

Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Herbst 2018



Der andere Blick auf
KUNSTGESCHICHTEARCHÄOLOGIE

www.na-verlag.de

EDITORIAL

Von Wunderwerken und notwendigem Wandel

Wir erinnern uns und feiern manchen Gedenktag – so in diesem Jahr die sog. „68er“, die Politik und Gesellschaft herausforderten, manchen Grundsatz auf den Prüfstand stellten und Vieles im Privaten, wie in Sprache, Kunst, Kultur und Musik nachhaltig veränderten. Nicht nur in Berlin, auch in Köln – „Köln 68! Protest. Pop. Provokation.“ – brannte man für Aufbruch und Umbruch.

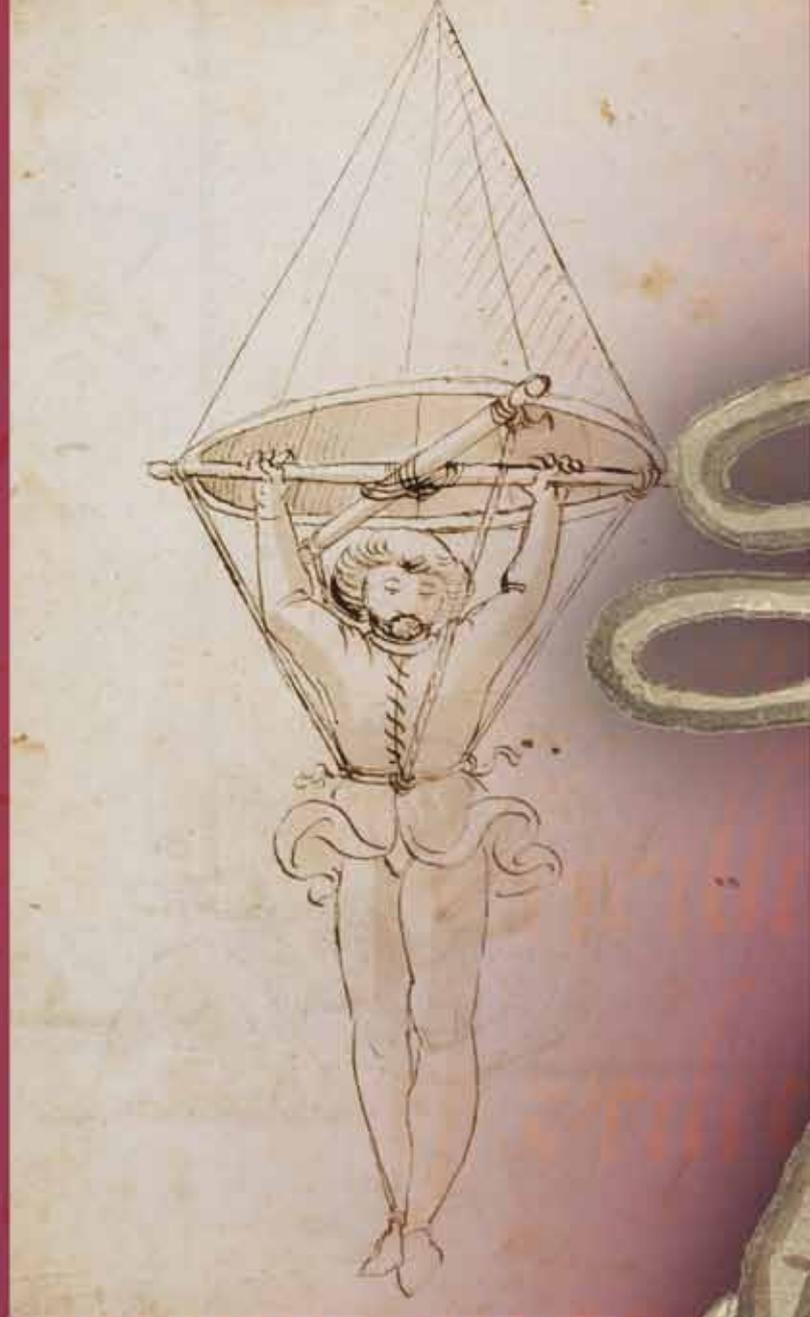
Im Zeichen des Universalgenies Leonardo da Vinci steht das kommende Jahr, das wir mit einem Prachtband „Leonardo da Vincis Erfindungsgeister. Eine Spurensuche“ feiern. Die unglaubliche Vielfalt an technischen Neuerungen, die er zeichnerisch und künstlerisch in Szene setzte, fasziniert und gibt Anlass zu der Frage: Wie ist es möglich, dass ein Mensch im Laufe seines Lebens eine solche Vielzahl an Erfindungen kreieren konnte?

Marc J. M. van den Broek gibt in diesem Band flankiert in über 300 Abbildungen fundiert recherchierte Antworten auf diese Frage.

Einen besonderen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 leistet der Katalog „Spätantike und frühes Mittelalter“, der den Umbau des römischen Staates vom 3. bis 6. Jahrhundert anhand der reichen archäologischen Objekte des LandesMuseums zeigt und diese mit einem Stadtrundgang durch das spätantike-frühchristliche Bonn verbindet.

Die Titel dieser Herbstvorschau 2018 laden Sie ein zum Verweilen und zum Vergewärtigen so mancher epochalen Ereignisse unserer Geschichte. Eine spannende Rückschau und gute Erkenntnisse für die Zukunft wünschen das Team des Nünnerich-Asmus Verlag und Ihre

Annette Nünnerich-Asmus



Immaterielles materialisiert sich

Eine Bilderwelt, in der Fantasie und Wirklichkeit verwechselbar sind

Zum 500. Todestag
Leonardo da Vincis

Ein Sach-, Kunst- und Geschichtsbuch
mit lebhaften Erzähltexten

Über 300 erläuterte Abbildungen darunter
selten gezeigte Zeichnungen

Neuer innovativer Blick auf die Geschichte
technischer Erfindungen von der Antike bis
in die Renaissance



Das Universum Leonardo da Vincis

In einer Zeit, in der sich die Wissenschaft vor der Inquisition verstecken musste, forschte er in Keller-
gewölben. Er studierte die Natur, weil er sie liebte und verehrte. Die Technik der Perspektive hat er wie
kein anderer vor ihm perfektioniert:

Leonardo da Vinci, Visionär und Genie, dessen Arbeiten bis heute Ingenieure, Wissenschaftler und Künstler ins-
pirieren und immer wieder von neuem verblüffen, ist die zentrale Figur der *Erfindungsgeister*. Der unglaubliche
Reichtum seiner Schöpfungen – Skizzen, Illustrationen, technische Zeichnungen – stellt die Fachwelt bis heute
vor ein Rätsel: Welche kulturgeschichtlichen Einflüsse hat Leonardo da Vinci zusammengetragen, in seinem
Erfindungsgeist neu formuliert und selbstbewusst dramatisiert? Wie wirken diese Impulse der Renaissance,
die Welt zu vermessen, zu technisieren und in ein Datenkleid zu setzen, bis heute nach? Dieses Buch bietet
fundiert recherchierte Antworten auf diese Fragen.

Auf einer Zeitreise in die Antike, in die nomadischen Kulturen des asiatischen Mittelalters und in die frühe
Neuzeit stellt Marc J. M. van den Broek Artefakte aus China, Arabien und anderen nicht-westlichen Kulturen da
Vincis Werk gegenüber und findet dabei erstaunliche Ähnlichkeiten. Auf dem Wege vergleichender Bildtafeln
und Bilderreihen lässt er den Leser Schritt für Schritt an seinen Erkenntnissen teilhaben.

Erfindungsgeister ist ein Kaleidoskop: Mit über 300 Abbildungen und lebhaften Erzähltexten ist es gleichsam
ein intuitiv erfassbares Künstlerbuch wie ein facettenreiches Sachbuch, das den Leser durch das Universum
Leonardo da Vincis führt.

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Der Autor

Marc J. M. van den Broek, belgischer Maler und Bildhauer, studierte Elektromechanik und Kunst. Die berufliche Doppelqualifikation,
in den USA als „Imagineering“ bezeichnet, schärft seinen Blick für künstlerische Umsetzungen technischer Erfindungen und ihrer Kon-
struktionen. Seit über 35 Jahren setzt sich Marc J. M. van den Broek mit da Vinci und seinem Werk auseinander. Die *Erfindungsgeister*
sind die Quintessenz seiner Nachforschungen.

Marc van den Broek
**Leonardo da Vincis
Erfindungsgeister**
Eine Spurensuche

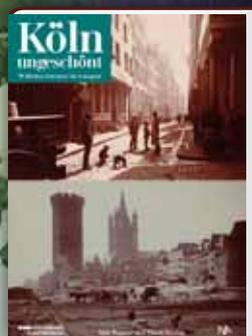
272 Seiten
320 Abbildungen
24 x 30 cm
geb.
€ 39,50 (D) / sFr 39,50 /
€ 40,60 (A)
ISBN 978-3-961760-45-9
WGS 1510

September 2018





Aus unserem Programm s. S. 44



Die Chiffre „68“

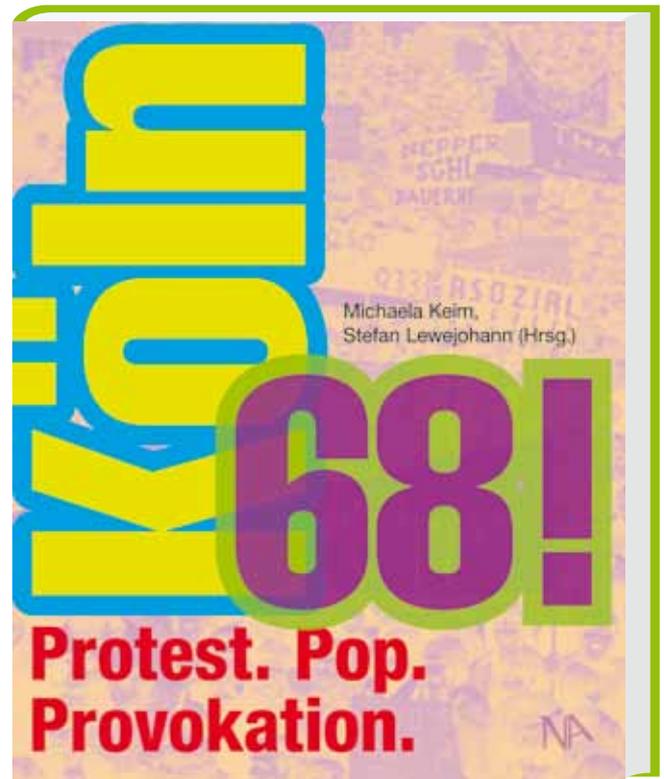
Eine Herausforderung für die demokratische Institutionenordnung

Sonderausstellung
„Köln 68! Protest. Pop. Provokation“
vom 19. Oktober 2018
bis 24. Februar 2019 im
Kölnischen Stadtmuseum

Köln in Zeiten politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Wandels

Kurzweilige Essays schildern vielschichtige Entwicklungen und Ereignisse rund um das Jahr 1968

Zeitzeugen unterschiedlichster Parteien berichten Erinnerungen und Erlebnisse



Aufbruch und Umbruch

Die Ereignisse der späten 1960er-Jahre markieren in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland einen bedeutsamen Einschnitt. Die Stimmung innerhalb der jungen Generation war angespannt. Städte, wie Berkley, Mexiko Stadt, Paris und Prag wurden zu Zentren des Protests gegen die starren Verhältnisse, mit dem junge Menschen die politischen Institutionen herausforderten – so auch in Deutschland. Doch auch Wohnen, Sprache, Kunst, Kultur und Musik standen gleichermaßen auf dem Prüfstand und wurden nachhaltig beeinflusst.

Heute steht „1968“ für vieles. Für Sit-ins, Straßenschlachten, Anti-Vietnamkriegsproteste, Kampf gegen alte Nazis, lockere Geschlechterbeziehungen, antiautoritäre Erziehung, lange Haare oder Aussteigerkommunen, vor allem aber: für Aufbruch und Umbruch.

Auch in Köln wird für mehr Freiheit und Selbstbestimmung demonstriert und es kommt zu teils gewaltsamen Auseinandersetzungen mit der Staatsmacht. Mit Flugblättern, Transparenten und neuen Demonstrationsformen verschafften die protestierenden Studierenden ihren Forderungen Gehör und legten die Grundlage für viele neue Entwicklungen in der Stadt.

Der faszinierenden Geschichte Kölns in Zeiten des Konflikts heftet sich dieses Buch an die Fersen. Es erzählt vom Politischen Nachtgebet, dem Neumarkt der Künste, dem Kölner Soundtrack der 60er Jahre, der Theatergruppe Floh De Cologne, von Kinderläden und neuen Protestformen. Es zeichnet das Bild einer Stadt im Umbruch, die auch mit sich selbst ringt. Es bindet dabei die Erzählungen und Erinnerungen von Zeitzeugen und Zeitzeuginnen ein und spürt der Frage nach: „Was war '68 und was ist davon in Politik, Kultur und Alltag geblieben?“.

Die Autoren

Der Historiker **Stefan Lewejohann** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Kölnischen Stadtmuseums, Mitherausgeber der Fachzeitschrift *Geschichte in Köln* sowie Autor zahlreicher regionalgeschichtlicher Publikationen. **Michaela Keim** studierte Geschichte und Sozialwissenschaft in Marburg und Berlin. Derzeit promoviert sie an der Universität zu Köln über die Kölner Hochschulgeschichte der 1960er und 1970er Jahre.

Michaela Keim,
Stefan Lewejohann
(Hrsg.)

Köln 68!

Protest. Pop. Provokation.

512 Seiten

404 Abbildungen

22 x 27 cm

geb.

€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /

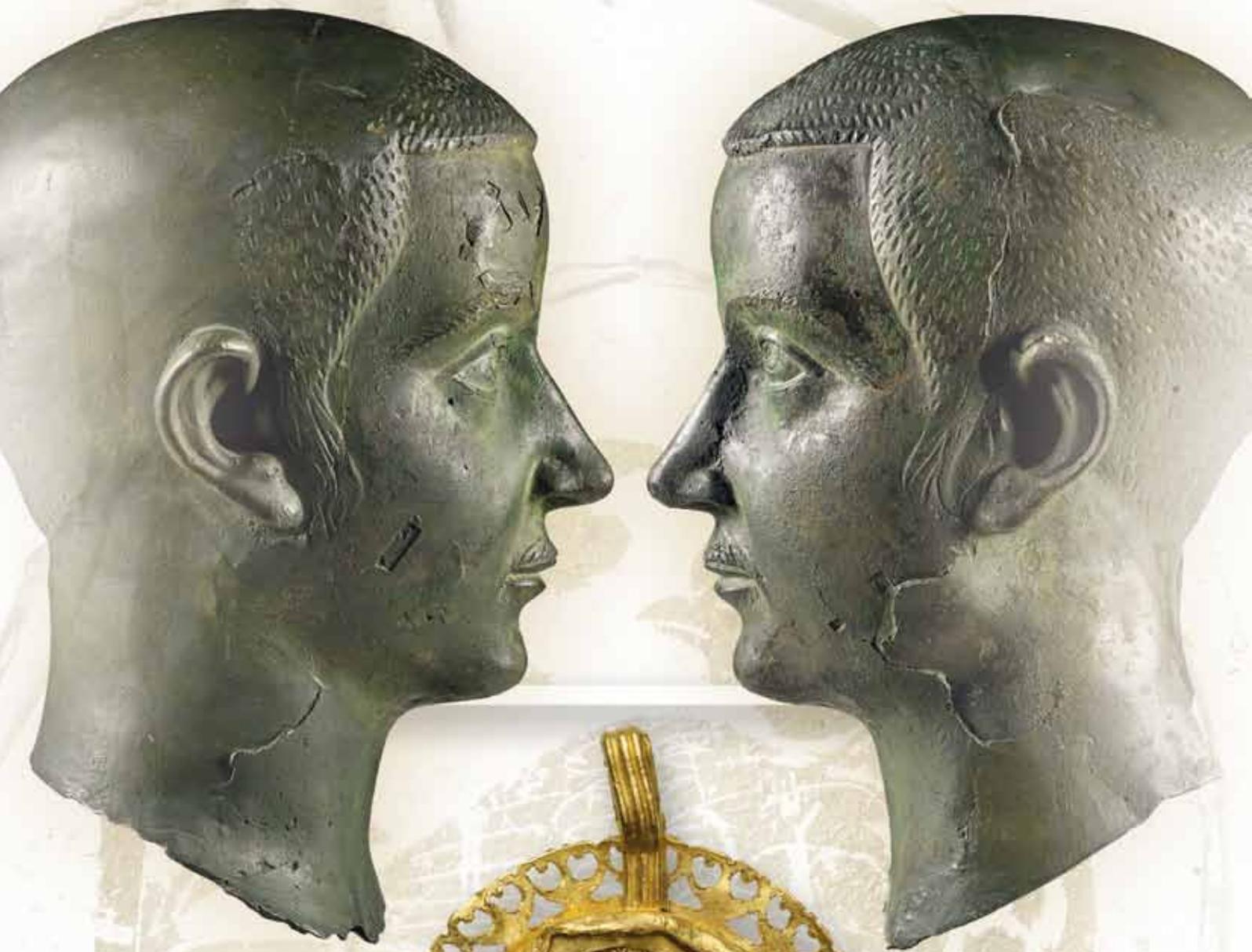
€ 30,80 (A)

ISBN 978-3-961760-48-0

WGS 1943

Oktober 2018





Veränderungen eines Großreiches im Spiegel seiner Hinterlassenschaften

Tafelgeschirr, Tücher, Gold und Glas

Erster Band der neuen Reihe
„LVR-LandesMuseum Bonn –
Blick in die Sammlung“

Breites Spektrum ausgewählter
archäologischer Objekte

Hochwertige Fotografien

Einführungen in die geschichtlichen
Rahmenbedingungen



Nicht ohne Glanz!

Fast ein halbes Jahrtausend war das Rheinland Teil des Imperium Romanum, das sich in dieser Zeit, ebenso wie die Region, tiefgreifend veränderte. In der Spätantike, also ab dem 3. Jahrhundert, gerieten die Grenzen zunehmend unter Druck, worauf mit einer Umgestaltung des politischen und militärischen Systems reagiert wurde. Die Christianisierung beeinflusste alle Lebensbereiche der Menschen.

Wie haben die Menschen damals die Zeit des aufstrebenden Christentums und des Niedergangs der römischen Kultur unter dem Ansturm fränkischer und alemannischer Kriegervölker erlebt? Die reichen archäologischen Objekte des LVR-LandesMuseums Bonn sind Spiegel von Politik und Gesellschaft, Alltag und Luxus, Handel und Handwerk, aber auch von Religion und Grabsitten.

Von der ersten Inschrift mit dem Namen BONNA bis zum Goldmultiplum Konstantins des Großen, vom Silberlöffel des Bartolomeus und den Miniaturen des Landlebens, vom Mosaik mit Sonnengott und Tierkreiszeichen bis zum Soldatengrab aus Köln – sie alle sind Zeugen einer Zeit der kontinuierlichen Veränderungen, die in vielerlei Hinsicht die Grundlagen der heutigen europäischen Ordnung schuf.

Mit diesem Band startet die neue Reihe „LVR-LandesMuseum Bonn – Blick in die Sammlung“, die vielversprechende Objekte und ihre genaue Beschreibung bereithält. Mit zahlreichen Bildern ausgewählter Exponate führt das Buch nicht nur durch die Sammlung und die Epoche des Übergangs, sondern es verbindet die Objekte im Museum mit einem Stadtrundgang durch das spätantike-frühchristliche Bonn. Dieser Band leistet einen besonderen Beitrag im Europäischen Kulturerbejahr 2018 und gibt die Möglichkeit, eine Sammlung und ihre Objekte auch außerhalb des Museums zu verorten und Gesehenes zu rekapitulieren.

Herausgeberinnen und Herausgeber

Gabriele Uelsberg ist Direktorin des LVR-LandesMuseums Bonn. Zuvor war sie Mitarbeiterin der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, stellvertretende Direktorin des Ludwig Forums für Internationale Kunst und Leiterin der Städtischen Museen Mülheim an der Ruhr. **Sabine Schrenk**, Professorin für Christliche Archäologie an der Universität Bonn, promovierte mit dem Thema „Typos und Antitypos in der frühchristlichen Kunst“ und entdeckte hierbei das Gebiet der archäologischen Textilforschung für sich. **Konrad Vössing**, Professor für Alte Geschichte an der Universität Bonn legt einen Forschungsschwerpunkt auf das spätantike Römische Reich und die Völkerwanderung.

LVR-LandesMuseum Bonn
– Blick in die Sammlung
herausgegeben von
Gabriele Uelsberg

**Sabine Schrenk, Konrad
Vössing (Hrsg.)**
**Spätantike und frühes
Christentum**

248 Seiten
150 Abbildungen
18,5 x 22,5 cm
Klappenbroschur
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-46-6
WGS 1553

Mai 2018





Globaler Handel – keine Erfindung der Neuzeit

Lebhafte Marktplätze und überfüllte Häfen

Sonderausstellung
„Warenwege – Warenflüsse“
vom 27. Juli bis
25. November 2018 im LVR-
RömerMuseum im Archäologischen
Park Xanten

Neues zu Handel, Logistik und Transport im
Römischen Imperium

Renommierete Archäologen und Historiker
berichten in Text und Bild



Von nah und fern

Smartphones aus Fernost und aromatische Früchte aus Übersee – Handel verbindet die moderne Welt. Doch die Idee eines globalen Handels ist nicht neu. Schon vor zweitausend Jahren sorgte der Einzug römischer Lebensart selbst in den entferntesten Provinzen des Imperiums für eine große Nachfrage nach Importen aus allen Teilen der bekannten Welt.

Auch in Niedergermanien entwickelte sich aus einfachen Tauschgeschäften ein florierender Handel. Die römische Metropole Colonia Ulpia Traiana im heutigen Xanten unterhielt nicht nur mit ihren Nachbarn in der Provinz und den Germanen rechts des Rheins rege Kontakte, auch Kostlichkeiten vom Mittelmeer gelangten an den Niederrhein. Dabei scheute man keine Mühen, die begehrten Waren über stürmische Meere und beschwerliche Landwege zu beschaffen. Ob Wein aus Rhodos, Olivenöl aus Andalusien oder kostbarer Marmor aus Nordafrika, immer war für erfolgreiche Geschäfte auch die Gunst der Götter – allen voran Merkur, der Gott des Handels – entscheidend.

Der Begleitband zur Ausstellung des LVR-RömerMuseums im Archäologischen Park Xanten stellt die Bevölkerung und die Legionen als Konsumenten und Produzenten vor, berichtet von Schicksalen antiker Kaufleute und entführt die Leser an quirlige Marktplätze und in überfüllte Häfen.

Renommierete Wirtschaftshistoriker erklären, wie Münzen zu Geld wurden und beleuchten die ökonomischen Grundlagen des Handels am römischen Niederrhein.

Christoph Eger (Hrsg.)

**Warenwege –
Warenflüsse**

Handel, Logistik und
Transport am römischen
Niederrhein

Xantener Berichte
Band 32
Herausgegeben von
Martin Müller

688 Seiten
ca. 400 Abbildungen
21,6 x 27,7 cm
Broschur
ca. € 29,90 (D) /
sFr 29,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-52-7
WGS 1944

Juli 2018

Der Herausgeber

Christoph Eger ist seit 2015 Wissenschaftlicher Referent am LVR-Römer-Museum im Archäologischen Park Xanten und Kurator der Sonderausstellung *Warenwege – Warenflüsse. Handel, Logistik und Transport am römischen Niederrhein*. Nach einem Studium der Vor- und Frühgeschichte, Klassischen Archäologie und Alten Geschichte an den Universitäten Bonn, Mainz und München promovierte er 1997 mit einer Arbeit über die jüngere vorrömische Eisen- und römische Kaiserzeit im Lühetal. 2009 folgte die Habilitation. Eger ist als Privatdozent an der FU Berlin tätig.





Kleidung universell und zeitlos

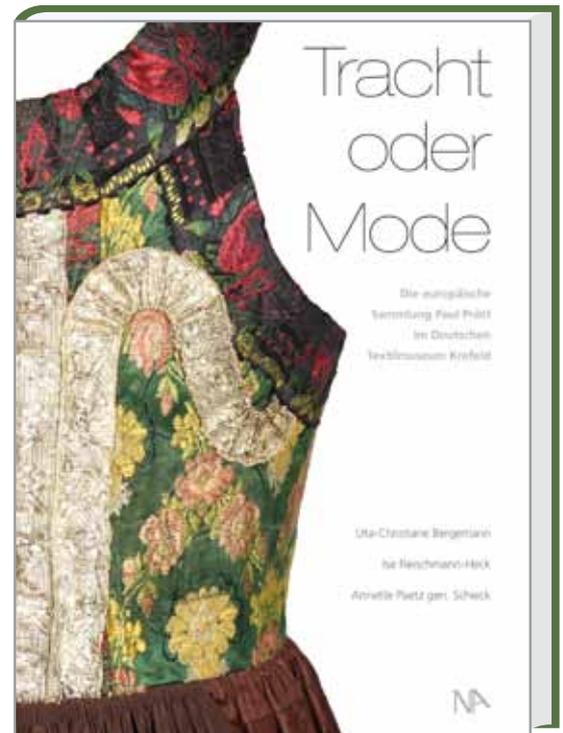
1943 – Die Sammlung des Künstlers Paul Prött gelangt ans Museum

Ausstellung
„Tracht oder Mode“ vom
4. November 2018 bis
14. April 2019 im Deutschen
Textilmuseum Krefeld

Wer war der Mann, der Bekleidung
und Schmuck aus dem Europa des 18. bis
frühen 20. Jhs. sammelte?

Umfangreiche Bilddokumentation der nahezu
800 Objekte umfassenden Sammlung Prött

Fachleute ordnen Objekte kulturgeschichtlich ein



Ist das Tracht oder Mode?

Diese Frage gewinnt in der heutigen Zeit, in der traditionelle und historische Kleidung in modernem *look and feel* wieder *en vogue* ist, an Bedeutung. Das Deutsche Textilmuseum Krefeld, das sich dem Sammeln und Ausstellen von Stoffen, Kleidung und deren Accessoires verschrieben hat, findet Antworten auf diese Frage anhand des ebenso ungewöhnlichen wie staunenswerten Konvoluts Paul Prött.

Der Bestand europäischer Bekleidung und Schmuck aus der Zeit des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts, der 1943 über den Künstler Paul Prött nach Krefeld gekommen ist, wird erstmalig umfassend präsentiert. Dazu gehört u. a. die Klärung der Hintergründe und Motive zum Erwerb dieser 800 Objekte umfassenden Sammlung.

Ausgewiesene Fachautorinnen befassen sich dabei nicht nur mit der Rekonstruktion der Erwerbungsgeschichte dieses Krefelder Sammlungsbereiches, sondern widmen sich der Materialität und Bedeutung der einzelnen Stücke. In einem umfangreichen Erfassungskatalog wird jedes der annähernd 800 Objekte beschrieben, bildlich erfasst und kulturhistorisch eingeordnet.

Die Essays führen fachlich fundiert grundlegende Diskussionen zur Definition von „Tracht“ gegenüber „Mode“, zur Rekonstruktion des Lebenslaufes von Paul Prött sowie zur Sammlungsgeschichte von Kleidung im Krefelder Museum in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Gekrönt wird der Band durch die umfangreiche Bilddokumentation der nahezu 800 Objekte bis hin zu häufig feinsten Detailaufnahmen. Ist das am Ende nicht doch Mode?!

Die Autorinnen

Uta-Christiane Bergemann ist promovierte Kunsthistorikerin mit Spezialisierung auf europäische Textil- und Modegeschichte. Seit 2010 ist sie Dozentin z. B. an der Ruhr-Universität Bochum und der Akademie Mode und Design Düsseldorf. Als Freiberufliche Textilforscherin wirkte sie an diversen Forschungs-, Ausstellungs- und Publikationsprojekten mit. **Isa Fleischmann-Heck** ist stellvertretende Direktorin des Deutschen Textilmuseums Krefeld und promovierte Kunsthistorikerin mit Spezialisierung auf europäische Textil- und Modegeschichte. **Annette Paetz gen. Schieck** ist promovierte Klassische Archäologin mit Spezialisierung auf Textilien der Antike bis in frühislamische Zeit und Direktorin des Deutschen Textilmuseums Krefeld.

Uta-Christiane Bergemann,
Isa Fleischmann-Heck,
Annette Paetz gen. Schieck

Tracht oder Mode

Die europäische Sammlung
Paul Prött im Deutschen
Textilmuseum Krefeld

400 Seiten
693 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 49,00 (D) / sFr 49,00 /
€ 50,40 (A)
ISBN 978-3-961760-51-0
WGS 1559

Oktober 2018





Aus unserem Programm



Staatliche Schlösser
und Gärten
Baden-Württemberg
(Hrsg.)
Durch Zeit und Raum:
Mit unseren
Monumenten
**Öffnen, Bewahren,
Präsentieren**

416 Seiten
393 Abbildungen
21 x 29,7 cm, geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-01-5

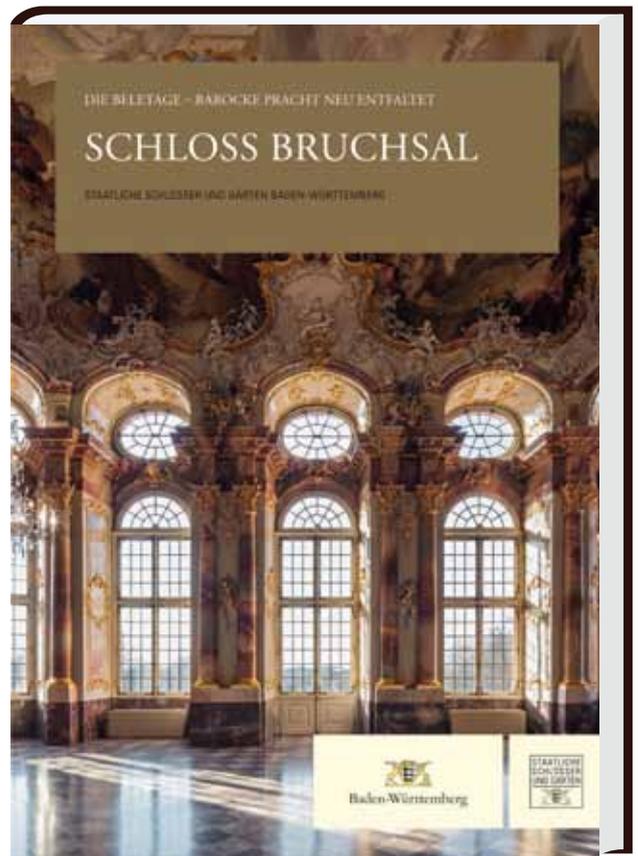
Kostbare Möbel, Tapisserien und Deckenmalereien

Schloss Bruchsal und seine barocken Kunstschatze

Aufwändige Dokumentation der Wiedereinrichtung der Beletage Schloss Bruchsal

Baugeschichte und Ausstattung der Beletage von Schloss Bruchsal

Zahlreiche neue Hochglanzfotografien



Barocke Kunstschatze zurückgekehrt

Das ab 1722 unter dem Speyerer Fürstbischof Damian Hugo von Schönborn von bedeutenden Architekten des Barock erbaute Schloss Bruchsal markiert einen Höhepunkt abendländischer Baukunst. Im Zweiten Weltkrieg stark zerstört, wurde es nach dem Krieg meisterhaft wieder aufgebaut. Nachdem nun auch die Wiedereinrichtung der ehemaligen Repräsentations- und Wohnräume nach historischen Quellen ihren Abschluss fand, können die Prunkräume des Schlosses wieder in ihrer zeremoniellen Abfolge und Ausstattung erlebt werden.

Anlässlich der 2017 abgeschlossenen Wiedereinrichtung der Beletage von Schloss Bruchsal, nimmt Sie der reich bebilderte Essay- und Bildband mit auf eine Reise durch die wechselvolle Geschichte der barocken Residenz. Die Berichte der beteiligten Restauratoren bieten exklusive Einblicke in den 2002 begonnenen Prozess der Wiedereinrichtung und enthalten neueste Forschungsergebnisse zu den kostbaren Möbeln, Tapisserien, Gemälden und Deckenmalereien der Beletage.

Die zahlreichen Fotografien des Sammelbandes machen die Pracht architektonischer Meisterleistungen wie dem von Balthasar Neumann entworfenen Marmorsaal und dem berühmten Treppenhaus des Schlosses für den Leser spürbar. Hintergrundberichte zur Wiedereinrichtung und neueste Forschungsergebnisse zu Geschichte, Nutzung und Ausstattung bieten faszinierende Einblicke in die Arbeit der beteiligten Architekten, Kunsthistoriker und Restauratoren. Der Band selbst wird damit zu einem einzigartigen Zeitdokument der südwestdeutschen Kunst- und Kulturgeschichte.

Die Herausgeber

Die **Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg** haben es sich zur Aufgabe gemacht, die 60 historischen Monumente dieses Bundeslandes für Besucher zu öffnen und zu bewahren sowie das kulturelle Erbe zu vermitteln. Die Autoren und Autorinnen dieses Bandes waren zum größten Teil an der Wiedereinrichtung der Beletage beteiligt (Günter Bachmann, Claudia Reisch, Petra Pečaček, Elena Hahn, Katharina Rohne, Anna Haas, Mona Zimmer, Katharina Weber, Diane Lanz) oder sind Kenner der Bruchsaler Geschichte (Michael Hörrmann, Christian Katschmanowski, Thomas Adam, Andrea Huber).

**Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Hrsg.)
Schloss Bruchsal**

288 Seiten
256 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-47-3
WGS 1943

Oktober 2018



Fakt oder Fake?

Irrtümer und Fälschungen in der Geschichte – Präsentieren Sie Ihren Kunden unsere Titel zu diesem Thema – dafür bieten wir Ihnen folgende Leistungen



Nashorn? Narwal?
Oder Einhorn? Unser **Plakat** für Sie.
Bestellnummer: 95556

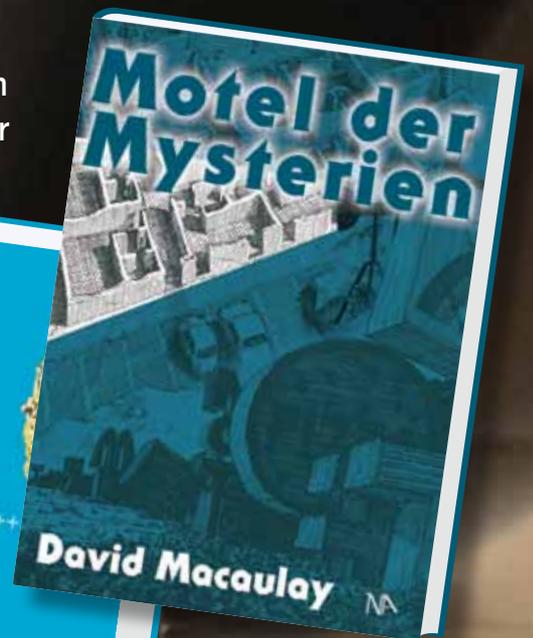


Antike Goldschmiedekunst
oder perfide Täuschung?
Mit unserem **Lesenzeichen**
können Sie glänzen.
Bestellnummer: 95557

Bei Bestellung von „Irrtümer & Fälschungen der Archäologie“ und „Motel der Mysterien“ im Paket erhalten Sie einen **Gutschein für einen Gratis-Eintritt** in das LWL-Museum für Archäologie Herne.

(Ende der Aktion mit Ausstellungsschluss in Herne am 09.09.2018)

Bestellnummer: 96000

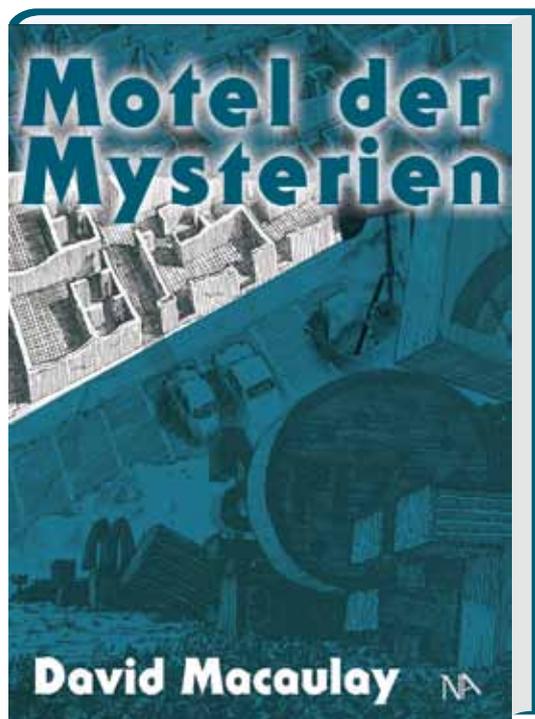


Vorteilsangebot

Bei der Bestellung von 5 Exemplaren „Irrtümer & Fälschungen der Archäologie“ oder „Motel der Mysterien“ erhalten Sie ein **Partie-Exemplar** dazu.

Grafik-Novelle humorvoll und aufschlussreich

Wie Ausgrabungen in der Zukunft unsere Kultur deuten könnten



Vom Meister
der bildhaften
Erzählung!

Ein Archäologe des 5. JAHRTAUSENDS N. CHR.
entdeckt unsere Gegenwartskultur

Trugschluss oder historische Wahrheit?

Was unsere materiellen Hinterlassenschaften
über unsere Lebenswelt aussagen könnten

Eine Erzählung in Bildern

Wir schreiben das Jahr 4022 n. Chr.

Das gesamte Gebiet der USA, einem Großreich des 3. Jahrtausends n. Chr., liegt seit der Katastrophe von 2018 unter meterdicken Ablagerungen begraben. Der Archäologe Howard Carson stößt bei seinen Ausgrabungen auf rätselhafte Ruinen und rekonstruiert mit den Mitteln der Archäologie des 5. Jahrtausends n. Chr. Lebenswelt und Kulte der Menschen des 21. Jahrhunderts n. Chr.

Aus dem Inhalt von Motel der Mysterien:

Umso begeisterter war der Amateurarchäologe Howard Carson, als er zweitausend Jahre später zufällig auf Spuren dieser Zivilisation stieß. Er überquerte gerade eine längst aufgegebene Ausgrabungsstätte, als mit einem Mal der Boden unter seinen Füßen nachgab. Unversehens fand er sich in einem Gang wieder, der zu einer Tür führte, hinter der eine ungeöffnete Grabkammer lag – gut zu erkennen an einem Schild mit der Aufschrift „DO NOT DISTURB“ am archaisch anmutenden Türknauf.

Im Inneren der Kammer fand Carson unter anderem die Überreste zweier menschlicher Körper: Eine Person war auf einer zeremoniellen Liege vor einem Altar aufgebahrt, der offenbar dazu diente, Kontakt zu den Göttern aufzunehmen; die andere lag in der inneren Kammer in einem Sarkophag aus Porzellan. Seine unglaublichen Entdeckungen ermöglichten es Carson, nach und nach die mysteriösen Eigenarten einer längst untergangenen Kultur zu rekonstruieren.

Dieses Buch zeigt mit einem humorvollen Augenzwinkern, dass auch für zukünftige Forschergenerationen gilt: Irren ist menschlich!

Der Autor

David Macaulay ist weltbekannt für seine zahlreichen Bücher, in denen er geschichtliche Themen bildhaft erklärt. Seine Werke wurden in zwölf Sprachen übersetzt und einige Cathedral, City, Pyramid und Castle wurden für das Fernsehen umgesetzt. Seine Bücher wurden mit einer Vielzahl von Preisen, u. a. dem deutschen Jugendliteraturpreis gekrönt. David Macaulay lebt mit seiner Familie in Norwich, Vermont. Das vorliegende Werk ist eine komplett neu übersetzte deutsche Auflage.

David Macaulay
Motel der Mysterien

Aus dem Amerikanischen
von Cornelius Hartz

96 Seiten

45 Abbildungen

21 x 29,7 cm

geb.

€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /

€ 20,50 (A)

ISBN 978-3-961760-38-1

WGS 1180



9 783961 760381

+++ Alternative Fakten der Archäologie +++ Alternative Fakten der Archäologie +++

Krone? Eimer? – Fehldeutungen, hinterlistige Täuschungen, perfide Fälschungen

+++ Sonderausstellung »Irrtümer & Fälschungen der Archäologie« bis 09.09.2018 im LWL-Museum für Archäologie Herne, danach im Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim vom 24.11.2018 bis 26.05.2019 +++

Überholte Meinungen revidiert

Spektakuläre Betrugsfälle aufgedeckt

Archäologische Arbeitsmethoden vorgestellt



Irren ist menschlich!

Jeder von uns irrt täglich, schätzt komplexe Sachverhalte falsch ein und fällt auf Täuschungen herein. Davon bleiben selbst angesehene Wissenschaftler nicht verschont, auch wenn sie ihre Forschungen mit höchster Sorgfalt betreiben. Gerade Archäologen und Historiker können aufgrund der lückenhaften Überlieferung bestenfalls eine Annäherung an geschichtliche Wahrheiten erzielen.

Durchstreifte das legendäre Einhorn einst den Harz? Entdeckte Heinrich Schliemann in Troja wirklich den Schatz des Königs Priamos? Fand sich in Xanten die kostbare Bügelkrone eines fränkischen Herrschers? Handelt es sich bei der Tiara des Saitaphernes um ein Meisterwerk antiker Goldschmiedekunst? Berichten die Hieroglyphen der Necho-Skarabäen von der ersten Umsegelung Afrikas? Grub der Maurer Michael Kaufmann in einem römischen Töpferzentrum tatsächlich dutzende Antiken aus?

Während wir heute wissen, dass diese Fragen mit »Nein« zu beantworten sind, schienen viele Trugbilder zu ihrer Entstehungszeit durchaus überzeugend. Der Katalog zur Ausstellung in Herne und im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim revidiert populäre, aber überholte Thesen zu vergangenen Epochen und ihren Artefakten, rollt spektakuläre Betrugsfälle neu auf und stellt archäologische Arbeitsmethoden vor.

Eine humoristische Einführung zeigt, welche Spuren wir wohl hinterlassen und wie Archäologen der Zukunft über unsere Zeit urteilen könnten. Den Ausgangspunkt bildet die Grafik-Novelle »Motel der Mysterien« von David Macaulay (s. Seite 18 dieser Vorschau), die in der Ausstellung erstmals museal umgesetzt wird. Sie schildert, wie der Archäologe Howard Carson im 5. Jahrtausend nach (!) Christus eine vermeintliche Kult- und Grabstätte der Yanks entdeckt und seine Funde allesamt fehldeutet.

Die Herausgeber

Das LWL-Museum für Archäologie – Westfälisches Landesmuseum in Herne ist das zentrale Schaufenster der Bodendenkmalpflege in Westfalen und materieller Spiegel der Menschheitsgeschichte dieser Region. **Josef Mühlenbrock** ist Leiter des LWL-Museums für Archäologie. **Tobias Esch** ist Projektleiter der Sonderausstellung »Irrtümer & Fälschungen der Archäologie«.

Herausgegeben vom LWL-Museum für Archäologie Herne durch Josef Mühlenbrock und Tobias Esch
Irrtümer & Fälschungen der Archäologie

352 Seiten
488 Abbildungen
24 x 30 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-961760-30-5
WGS 1944



9 783961 760305



Lampen – schön und nützlich

Eine Kulturgeschichte der Lampen & Leuchten

Wieder erhältlich
in unveränderter
2. Auflage!

Geschichte von Licht und Lampe bis
zur Erfindung der elektrischen Beleuchtung

Umfangreiches Bildmaterial

Nachschlagewerk mit Glossar zur Technik



Wo Menschen sind, da ist auch Licht

Bereits seit frühester Zeit machen sich Menschen die wärmende Kraft des Feuers zu Eigen. Das damit verbundene Licht war lebenspendend und anheimelnd zugleich. Die Versuche Licht zu „domestizieren“ ziehen sich durch die Menschheitsgeschichte wie ein roter Faden. Lampen dienten dabei als Behältnisse zum „Festhalten des Feuers“ – ihre Entwicklungsgeschichte wird hier geschildert.

Bruchstücke aus Ton sind archäologische Zeugnisse prähistorischer Lampen; metallene Exemplare wurden bereits in antiken Hochkulturen gefertigt; und später wurde nicht selten ein wahres Kunstwerk aus diesem Gebrauchsgegenstand, wie die zauberhaften Beispiele des Jugendstils zeigen ... egal zu welchen Zeiten sich der Mensch Licht in seine Unterkunft holte, benötigte er ein Behältnis zum „Festhalten“ des Feuers.

Dieses Buch wirft einen einzigartigen Blick auf die Entwicklungsgeschichte der Lampe, zeigt die Formenvielfalt des Leuchtkörpers und erläutert die technischen Voraussetzungen, welche die Nutzung der Lichtquellen ermöglichten, die im Laufe der Jahrhunderte für den Menschen zunehmend unerlässlich und sogar lebensnotwendig geworden waren. Zahlreiche Fotos und Detailabbildungen zeigen ein beinahe unerschöpfliches Spektrum an Farben, Materialien und Ausprägungen.

Denn Licht bedeutet nicht nur Helligkeit und Wärme, sondern spendet Trost und sorgt für Atmosphäre.

Der Landrat Kreis Borken/
Corinna Endlich (Hrsg.)

Werner Touché

Leuchtende

Vergangenheit

Historische Lampen aus der
Sammlung Touché

432 Seiten

974 Abbildungen

22 x 26 cm

geb.

€ 49,90 (D) / sFr 49,90 /

€ 51,30 (A)

ISBN 978-3-945751-22-0

WGS 1559

Juni 2018

Der Autor

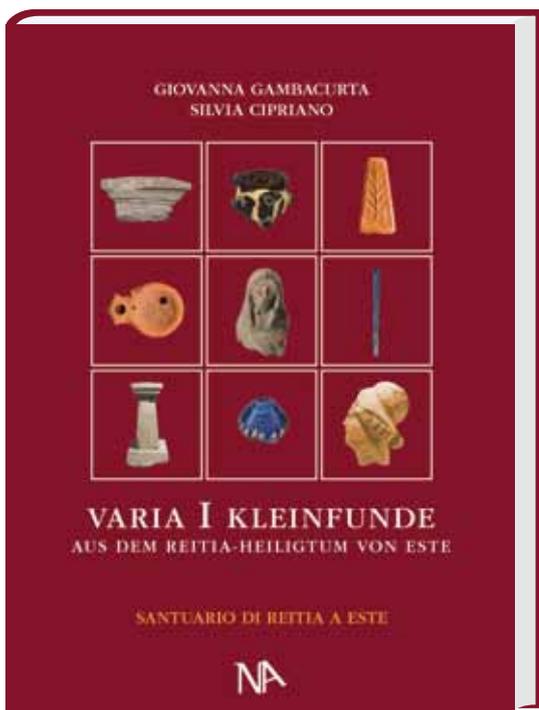
Werner Touché ist Sammler aus Leidenschaft. Seit über 50 Jahren trägt der studierte Mediziner Öllampen und Petroleumlampen aller Art und Bestimmung zu seiner einzigartigen Kollektion zusammen. Viele seiner Exponate stammen aus Aufenthalten in Frankreich, dem Land, dem sich der französischstämmige Autor auch heute noch eng verbunden fühlt.



9 783945 751220

Heiligtümer als handwerkliche Produktionsstätten

Das Reitia-Heiligtum von Este in Oberitalien



Reihenfortsetzung
s. S. 46

Heiligtum als wirtschaftliches Zentrum

Auswertung nichtmetallener Gegenstände des venetischen Heiligtums

Untersuchung bislang wenig beachteter Funde

Neues aus bedeutendster Kultstätte in Venetien

Heinz-Werner Dämmer
(Hrsg.)

Giovanna Gambacurta,
Silvia Cipriano
Varia I Die nichtmetallenen Kleinfunde aus dem Reitia-Heiligtum von Este (Ausgrabungen 1880-1916 und 1987-1991)

Studien zu Vor- und Frühgeschichtlichen Heiligtümern, Band 7,1, IL Santuario di Reitia a Este 6,1

304 Seiten
5 Abbildungen
133 Tafeln
22,4 x 31,5 cm
geb.
€ 59,90 (D) / sFr 59,90 /
€ 61,70 (A)
ISBN 978-3-961760-44-2
deutsch, italienisch
WGS 1552

August 2018



Das Heiligtum von Este, entdeckt am Ende des 19. Jahrhunderts, beeindruckt seit mehr als 100 Jahren Archäologen und Historiker durch seine Vielfalt von Funden verschiedenster Gattungen. Die Kultstätte vorrömischer Zeit war der venetischen Göttin Reitia gewidmet, die in römischer Zeit der Verehrung der Göttin Minerva wich. Der nun vorliegende Band weist anhand der nichtmetallenen Kleinfunde das Heiligtum erneut auch als ein handwerkliches Zentrum der Region aus.

Architektonische Elemente aus Stein und Ton verdeutlichen die monumentale Bauweise des Heiligtums bereits in vorrömischer, v. a. aber in römischer Zeit und zeigen somit die große religiöse Bedeutung des Ortes, die dieser über Jahrhunderte hinweg für die Menschen besaß.

Spinnwirteln, Garnspulen und Webgewichte sind Zeugen der im Heiligtum fest verankerten Textilherstellung. Ziergegenstände aus Glaspaste, Bernstein und Gagat verdeutlichen bisher unbekannte Aspekte der Opfertätigkeit im Heiligtum und gewähren einen Einblick in das hochdifferenzierte Opfergeschehen, das Ausdruck einer breiten gesellschaftlichen Verankerung der Reitia-Verehrung in der venetischen Bevölkerung ist. Die Untersuchung der Keramik, Öllampen, Amphoren, Knochen- und Steinartefakte ergänzt eindrucklich das weite Ausstattungsspektrum des Heiligtums mit Geräten und Werkzeugen, was das Heiligtum immer deutlicher auch als handwerkliche Produktionsstätte kennzeichnet.

Das Reitia-Heiligtum in Este ist nicht nur ein Ort religiöser Hinwendung zur Göttin Reitia, sondern hat auch eine große ökonomische Bedeutung in einer wirtschafts-geographischen Schlüsselstellung.

Die Autorinnen

Giovanna Gambacurta ist Professorin für Etruskologie an der Università Ca'Foscari in Venedig. **Silvia Cipriano** arbeitet als freie Wissenschaftlerin. Beide sind u. a. Mitarbeiter des DFG geförderten Forschungsprojekts „Das venetische Reitia-Heiligtum von Este-Baratella“ unter der Leitung von Heinz-Werner Dämmer des Instituts für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Köln. In diesem Rahmen entstand der vorliegende Band.

Zu den Grenzen des Römischen Reiches

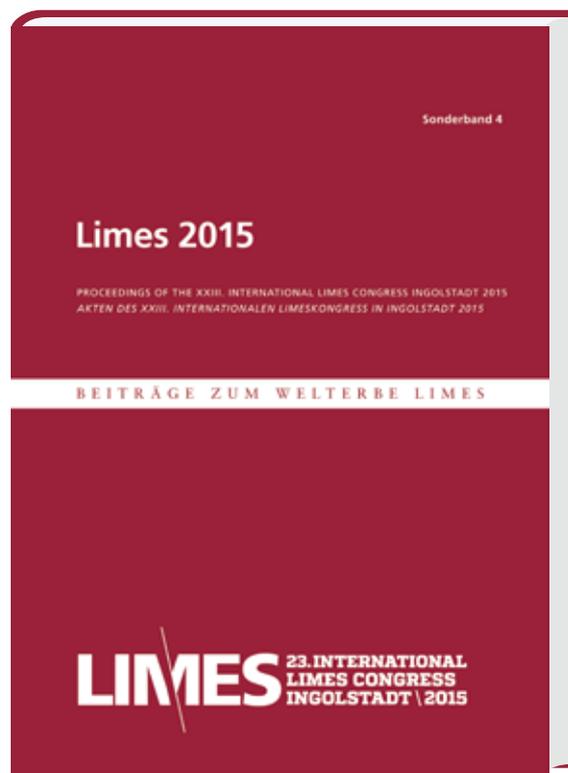
Limesforscher präsentieren neue internationale Forschungen



Neuestes zur Entwicklung der römischen Grenzen

Zur Chronologie der militärischen Einrichtungen

Im Fokus – Persönliche Aspekte des Legionärslebens



Von Kastellen und dem Leben der Soldaten und Legionäre

Die Außengrenzen ihres gewaltigen Reiches abzusichern kostete die Römer große Anstrengungen: Dauerhaft stationiertes Militär, künstliche physische Barrieren dort, wo es keine natürlichen Trennlinien gab, und ein ausgeklügeltes Überwachungssystem sollten helfen, Rom und seinen Wirtschaftsraum rund um das Mittelmeer über eine Länge von über 6000 km zu schützen.

Seit 1949 kommen Wissenschaftler aus aller Welt zusammen, um ihre neuesten Forschungsergebnisse zu den römischen Grenzen zu diskutieren. 2015 fand der 23. Internationale Limeskongress, ausgerichtet vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Deutschen Limeskommission, nach mehr als 30 Jahren wieder in Deutschland statt. In Ingolstadt trafen sich 350 Wissenschaftler aus 30 Nationen zur Auseinandersetzung mit den vielfältigen und interdisziplinären Themen rund um den Limes.

Fragen zur Entwicklung der verschiedenen Grenzabschnitte und den Chronologien der militärischen Einrichtungen, aber auch deren Unterschiede, bildeten den Kern der Themen. Im Detail ging es um die Ernährung der Soldaten, ihren Müll, die Wirtschaft in den zugehörigen Zivilsiedlungen, Baumaterialien für die Kastelle sowie deren Holzbauphasen. Diskutiert wurden auch private menschliche Aspekte der Soldaten selbst, ihre Religion und Sexualität. Der vorliegende Sonderband 4 der *Beiträge zum Welterbe Limes* präsentiert die Beiträge der Tagung, deren breites Spektrum einen breitgefächerten Überblick des aktuellen Stands der Forschung zum Limes und römischen Militär bietet.

Die Herausgeber

C. Sebastian Sommer ist Landeskonservator und Abteilungsleiter für Praktische Denkmalpflege Bodendenkmäler am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und Vorsitzender der Deutschen Limeskommission. Er studierte Provinzialrömische Archäologie in München, Freiburg und Oxford. Suzana Matešić ist Geschäftsführerin der Deutschen Limeskommission und studierte Provinzialrömische Archäologie in Köln. Beide sind ausgewiesene Limespezialisten.

C. Sebastian Sommer und Suzana Matešić (Hrsg.)
Limes 2015
 Proceedings of the XXIII. International Limes Congress Ingolstadt 2015
 Akten des XXIII. Internationalen Limeskongress in Ingolstadt 2015
 Beiträge zum Welterbe Limes Sonderband 4

ca. 900 Seiten in 2 Bänden
 780 Abbildungen
 21 x 29,7 cm
 geb.
 € 95,00 (D) / sFr 95,00 / € 97,20 (A)
 ISBN 978-3-961760-50-3
 WGS 1310

September 2018



Ein Entwurfsmodul als Grundmaß jeden Bauwerks bewährt sich durch Zeit und Raum



Architekturgeschichtliche Zeitreise vom Alten Orient bis zum Beginn der Moderne um 1800 in drei Bänden

Modulare Planungsmethode bzw. Bauweise ein alle Baustile überdauerndes Phänomen, mit Bestand bis in unsere Zeit

Gerd Braun

Vom Bît Hilani zum Palas der Wartburg

Eine architekturgeschichtliche Studie zur Entwurfsmethodik und Typenbildung vom Altertum bis zum Hochmittelalter

1576 Seiten, 764 Abbildungen
21 x 29,7 cm, geb.
€ 179,90 (D) / sFr 179,90 / € 184,00 (A)
ISBN 978-3-961760-27-5
WGS 1551

Zentrales Thema der neuen dreibändigen Studie ist die von dem römischen Architekten Vitruv in seinem Traktat „De architectura libri decem“ überlieferte modulare Planungs- und Entwurfsmethode, deren Herleitung aus dem Alten Orient sowie deren Fortführung in der griechischen und römischen Antike, im Mittelalter bis zum Beginn der Moderne um 1800.

Der Autor vertritt - im Gegensatz zu Teilen der etablierten Forschung - die These, dass die euklidische Geometrie, die pythagoreische Zahlenlehre und die vitruvianische Modullehre seit jeher in allen Hochkulturen bei allen anspruchsvollen Bauten die Grundlage eines rationalen Entwurfs bildeten und sich in der Standardisierung der Bauteile bis in die Gegenwart (- DIN 4172: Maßordnung im Hochbau) erhalten konnten.



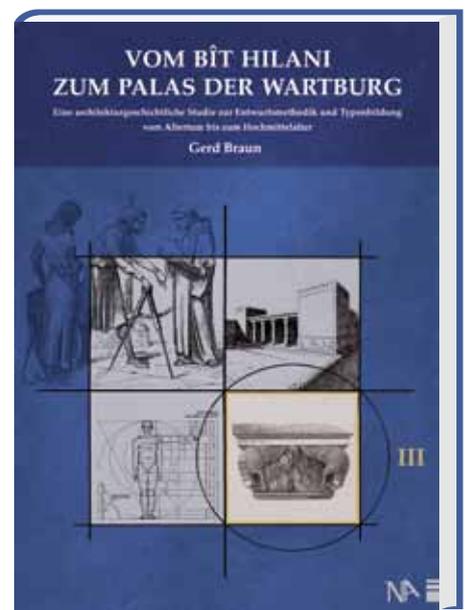
Band I: Die Hochkulturen im Alten Orient und in der Ägäis

400 Seiten, 219 Abbildungen
29,7 x 21 cm
geb.
€ 59,90 (D) / € sFr 59,90 / € 61,70 (A)
ISBN 978-3-961760-24-4
WGS 1551



Band II: Die griechische und römische Antike

440 Seiten, 223 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 59,90 (D) / sFr 59,90 / € 61,70 (A)
ISBN 978-3-961760-25-1
WGS 1551



Band III: Früh- und Hochmittelalter

736 Seiten, 322 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 89,90 (D) / sFr 89,90 / € 92,00 (A)
ISBN 978-3-961760-26-8
WGS 1551

Die vielen Gesichter der Ritterturniere

Turniere, Kampfspiele zu Zweit oder in Gruppen, zählen zu den bekanntesten Erscheinungen der mittelalterlichen Adelskultur, zusammen mit dem Minnesang, dem Wappenwesen und dem Burgenbau. Der Glanz des mittelalterlichen Rittertums entfaltet sich auf großartige Weise in diesen festlichen Großanlässen mit ihren Kampfspielen, ihren abendlichen Banketten und Tanzveranstaltungen sowie ihren prunkvollen Aufmärschen.

Werner Meyer
Ritterturniere im Mittelalter
 Lanzenstechen, Prunkgewänder,
 Festgelage

184 Seiten, 93 Abbildungen
 21 x 27 cm, geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-961760-08-4
 WGS 1945



Von der mittelalterlichen Burg zur Festung der Frühen Neuzeit

Im Gegensatz zu den gut erforschten Burgen und Wehrbauten des Johanniter-/Malteser-Ritterordens im „Heiligen Land“ (bis 1291) und in Malta (1530–1798) haben die Burgen und Befestigungen der Johanniter auf der Insel Rhódos und den Dodekanes, die von 1307 bis 1522 Zentrum ihres Ordensstaates in der Ägäis waren, wenig Beachtung seitens der Burgenforschung gefunden, obwohl mehrere dieser Bauten zu den interessantesten und burgenkundlich wichtigsten ihrer Art gehören.

Michael Losse
**Burgen und Festungen des
 Johanniter-Ritterordens auf
 Rhódos und in der Ägäis**
 (Griechenland 1307–1522)

176 Seiten
 147 Abbildungen, 4 Pläne
 21 x 27 cm, geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-961760-05-3
 WGS 1945



Nicht erst seit dem Fall Gurlitt ahnt der Leser, welche Kunstschätze noch im Verborgenen schlummern.

Ein Kunstwerk an sakralem Ort – ein weltberühmter deutscher Künstler – ein brisanter Bildinhalt – ein Kunstraub auf hoher politischer Ebene – das ist der Stoff, aus dem dieses Buch gemacht ist: ein Buch zu einem der merkwürdigsten Gemälde Matthias Grünewalds

Ein Buch, das in kriminologischer Feinarbeit der Spur eines verschollenen Kunstwerkes folgt.

Leseproben aus „Grünewalds verschollenes Bild – Untergegangen?“

Sankt Alban von Mainz ... Haben wir mit diesem Mann nun endlich den Heiligen, nach dem wir suchen? War er die Figur, die es wert war, als Vorlage für ein Altargemälde gedient zu haben? Leider nein. Er ist es nicht. Er kann es nicht sein. Man hat im Rückblick ein simples, aber bedeutsames Detail übersehen: den Kopf. Der heilige Alban trägt, so schildern es die Legenden und bildlichen Darstellungen, seinen eigenen Kopf, der ihm zuvor bei seiner Hinrichtung abgeschlagen worden ist, vor sich her, um schließlich würdig bestattet zu werden.

...

Die passende Kost für Pessimisten? Da gibt es also einen Mann, der sich auskennt mit Unglück, einem Unglück, das niemand gewollt hat, aber auch niemand mehr aufhalten kann. Die Katastrophe lebt mit ihm oder er mit ihr. Am Ende war sein Tod ein Missverständnis. Zwei Strauchdiebe bringen ihn wegen einer lumpigen Mahlzeit (dreier Gerstenbrote) um. Wohl ist er nicht feige, aber er hat keine Chance. Und so sagt er quasi das Glaubensbekenntnis auf. Es ist fraglich, ob er bis zum Ende kommt. Und stirbt.

...

Sind Grünewalds Tafelbilder nun in der Ostsee untergegangen, oder handelt es sich, wie wir heute sagen würden, um Fake News? Falls Letzteres stimmt, ist nicht zu entscheiden, ob Sandrart davon gewusst hat oder nicht. Auch ist keineswegs klar, dass Spiering als eigentlicher Drahtzieher zu gelten hat. Zu schnell könnten Interessen und Motive jemandem angehängt werden. Den wahren Dieb, seine Mithelfer sowie die Hintermänner zu entlarven, dürfte schnell zu einem äußerst verwickelten Unterfangen ausarten. Aber es könnte sich lohnen ... Bleibt das Phantom lebendig, wonach die 15 Tafelbilder Grünewalds – verschmutzt, beschädigt oder zerschlissen – doch noch existieren. Nur eben unerkannt. Und wo? Vermutlich auf dem berühmten Dachboden, den niemand zu orten weiß. Mehr Geheimnis geht nicht.

Was macht der Einsiedler Alban auf dem Rhein?

Grünewalds „verlorenes“ Werk – Das ungelöste Rätsel

Neue Untersuchung über das wohl ungewöhnlichste Bild Grünewalds

Grünewalds verlorene Mainzer Altäre wieder zur Diskussion gestellt

Alban ins richtige Licht gerückt – neu aufgetauchte Miniaturen aus Venedig geben Auskunft



Liegt die Wahrheit am Boden des Meeres?

Um den Maler Matthias Grünewald ranken sich so manche Rätsel – eines der spektakulärsten ist wohl das seiner Mainzer Altäre (um 1520). Nachdem diese 100 Jahre ihren Dienst im Mainzer Dom getan hatten, sind sie von schwedischen Truppen im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges weggeräumt und nach Schweden geschafft worden, wo sie in der Ostsee untergegangen sind – so die offizielle Lesart.

In Frankfurt existierte bis ins 19. Jahrhundert eine rätselhafte Kopie von einer der Tafeln, die die Ermordung eines Einsiedlers namens Alban zeigt. Dann verlieren sich auch diese Spuren. Die letzte Untersuchung über diesen Fall stammt von 1925. Bis dato glaubte man Grünewalds Werk auf dem Grund der Ostsee – doch jetzt liegen neue Erkenntnisse vor und mit ihnen eine Reihe neuer Fragen. Wer ist dieser hl. Alban, von dem man gleich mehrere kennt? Werfen insbesondere die Tatumstände seines gewaltsamen Todes ein präziseres Licht auf die Identität des Heiligen? Welchen Stellenwert hat das Inzest-Thema in der Legende dieses Alban? Nun ist eine Sammlung von 15 Miniaturen (14. Jahrhundert) in Venedig aufgetaucht, die exakt die Legende illustrieren. Wie kommt dieser hl. Alban überhaupt nach Italien? Was ist von dem Gerücht zu halten, wonach die Nachricht vom Untergang des schwedischen Schiffes nicht der Wirklichkeit entspricht? Alles in allem eine Studie über die wohl merkwürdigste Hinterlassenschaft Grünewalds.

Wolfgang Minaty eröffnet mit seiner Darstellung belegter und frisch erforschter Tatsachen neue Blickwinkel auf den Fall Alban und den Verbleib der verlorenen Mainzer Altäre und lässt damit einen Verdacht wieder laut werden – ein Fakten-Krimi der besonderen Art.

Der Autor

Wolfgang Minaty hat Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Freiburg im Breisgau studiert, war viele Jahre Redakteur der Tageszeitung „Die Welt“, arbeitet jetzt als freier Journalist in München, ist Autor von Büchern zum Thema Grünewald, Loreley, Expressionismus, Döblin und Eisenbahn und hat diverse Aufsätze für den Rundfunk, in Zeitungen, Zeitschriften und wissenschaftlichen Fachorganen verfasst.

Wolfgang Minaty
Grünewalds verschollenes Bild – Untergegangen?
Der Fall Alban wird wieder aufgerollt

104 Seiten
37 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb.
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-961760-29-9
WGS 1554





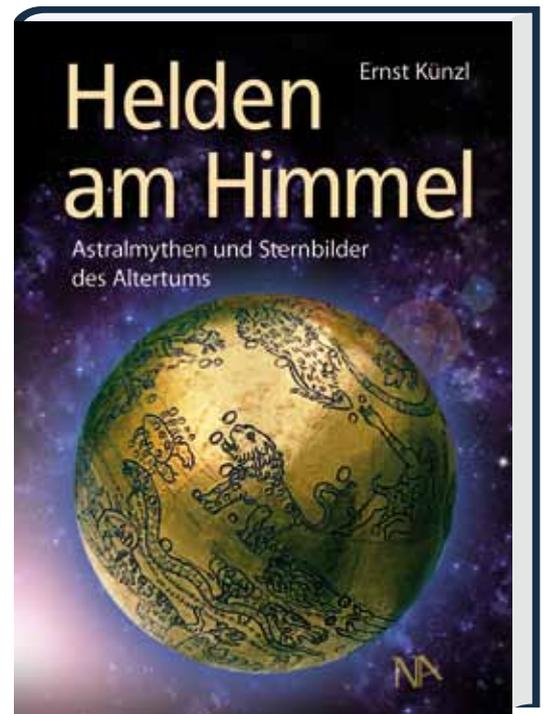
Warum wir Sternbilder immer noch bei ihren antiken Namen nennen

Kämpfe aus der Urzeit der Schöpfung

48 Sternbilder des Himmels und ihre Wurzeln
in den Sagen des Altertums

Warum die Helden des Trojanischen Krieges
am Himmel fehlen und wie die antiken Namen
der Sternbilder die Jahrhunderte überdauerten

Ausführliche und oft verblüffende Erklärung
der Sternbilder



Himmelsstürmer in den Sternen

In der Nacht zum Himmel hochschauen: Dort führen uns die Griechen des Altertums immer noch eine Schar von Helden und Taten aus der Urzeit des Kosmos vor. Der Himmel ist voller Namen aus griechischen Mythen. Alle Versuche, die antiken Namen der Sternbilder durch eine christliche Benennung zu ersetzen, sind gescheitert. Das zentrale Motiv der Helden am Himmel ist und bleibt der Zusammenhang mit der Schöpfungsgeschichte der Griechen.

Unsere Sternbilder sind nach Menschen, Fabelwesen und Ungeheuern aus jener Zeit benannt, als die Olympischen Götter die Welt ordneten. Die Götter selbst stehen als Planeten am Himmel: von Jupiter zu Mars, von Venus zu Merkur. Die Helden am Himmel gehören zu einer Heroenschar mit den Halbgöttern Herakles und Perseus an der Spitze, denen die Götter auftragen, die Welt von den Ungeheuern der Urzeit zu reinigen. Da die Erde für die Menschen bewohnbar werden sollte, tötete Herakles die Kinder des Feuergiganten Typhon: die Hydra, den Löwen sowie die Riesenschlange und Perseus rettete Andromeda vor dem gigantischen Seeungeheuer. Helden, Ungeheuer und Gerettete – sie alle sind am Himmel zu finden.

Die Fantasie von Astronomen und Dichtern überschüttete den Sternenhimmel mit Namen aus dem Mythos wie auch mit einigen gelehrten Vorschlägen. Den Krieg um Troja hat man allerdings als wirkliche Geschichte verstanden und seine Helden deshalb nicht unter die Sterne versetzt.

Ernst Künzl deutet ebenso unterhaltsam wie überzeugend die Sternbilder und erklärt, warum ihre antiken Namen in ihrer lateinischen Form die Jahrhunderte überdauern haben und welche Rolle griechische Dichter und Schriftsteller bei der Entstehung der Sternbildnamen spielten.

Der Autor

Ernst Künzl, Archäologe und Sachbuchautor, hat über 300 Publikationen – davon über 40 Monographien – zu den Bereichen antike Kulturgeschichte, Ikonographie und Kunstgeschichte, griechische und römische Waffen, römische Hort- und Gewässerfunde, Geschichte der antiken Wissenschaften (Medizin, Astronomie) sowie Germanien im Altertum geschrieben. Von 1971 bis 2004 arbeitete er als Leitender Museumsdirektor im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz, im Dienstbereich Archäologie der Römerzeit.

Ernst Künzl
Helden am Himmel
Astralmythen und Stern-
bilder des Altertums

128 Seiten
106 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-21-3
WGS 1553



Gewürze – Gewürze – Gewürze

Der entscheidende Pfiff an römischen Gerichten

Günther E. Thüry /
Johannes Walter
**Gewürze aus dem
Alten Rom**

Das Geheimnis der
römischen Küche

176 Seiten

62 Abbildungen

14,8 x 21 cm

geb.

€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /

€ 20,50 (A)

ISBN 978-3-961760-04-6

WGS 1944

E-Book ePub

978-3-961760-41-1

E-Book Mobi

978-3-961760-40-4



**Das erste Buch über Gewürze
der römischen Zeit**

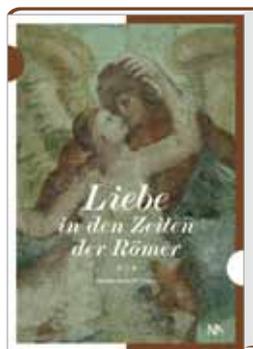
**Mit einem Lexikon der wichtigsten
antiken Würzpflanzen**

**Mit köstlichen römischen
Koch- und Backrezepten**



Eine Frage des guten Geschmacks

Vom selben Autor



Günther Emerich Thüry
**Liebe in den Zeiten der
Römer**

Archäologie der Liebe
in der römischen Provinz

144 Seiten

94 Abbildungen

17,5 x 24,5 cm

geb.

€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /

€ 25,60 (A)

ISBN 978-3-945751-13-8

WGS 1354

E-Book ePub

978-3-945751-54-1

E-Book Mobi

978-3-945751-55-8

Es ist Mode geworden, nach Rezepten der römischen Antike zu kochen. Wer sich darauf einlassen möchte, muss aber das Geheimnis dieser 2.000 Jahre alten Küche kennen: den besonderen Umgang mit den Gewürzen.

Gewürze und ihre sehr spezielle Verwendungsweise waren auch damals schon die Krönung eines besonderen Gerichtes und zeichneten Koch und Gastgeber als kulinarische Kenner aus.

Der Autor Günther Thüry führt den Leser umfassend in die römische Küche und deren Geschichte ein. Die Gewürze werden dabei nicht nur vorgestellt, anhand ausgesuchter Rezepte wird auch ihre Anwendung erklärt. Nachkochen und Nachbacken sind bestens empfohlen!

Johannes Walter berichtet als Botaniker und in diesem Fall Archäobotaniker über die Würzpflanzen, ihre Inhaltsstoffe und deren Eigenschaften.

Dieses Werk ist eine völlige Neubearbeitung des 1997 unter dem Titel „Condimenta. Gewürzpflanzen in Koch- und Backrezepten aus der römischen Antike“ erschienenen Buches. Es hat innerhalb weniger Jahre vier Auflagen erlebt, international Beachtung gefunden und darf als Standardwerk in diesem Bereich betrachtet werden.

Kulinarische „Ars vivendi“ der Antike in ihrer reinsten und schönsten Form.

Die Autoren

Günther E. Thüry, geb. Wien 1950, ist Altertumswissenschaftler mit einer alten Liebe zur römischen Küche. Magister, Doktor und Doktor honoris causa der Universität Basel. Seit 1980 ist er Universitätslektor an der Universität Salzburg und war auch Gastlektor an den Universitäten Basel, Krems, Leipzig und Wien.

Johannes Walter, geb. Linz 1964, ist Botaniker und Archäobotaniker mit großem Interesse für Küchenpflanzen und Kräuter. Magister und Doktor der Universität Wien. Seit 2004 ist er dort Universitätslektor und derzeit Mitarbeiter der Botanischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien.

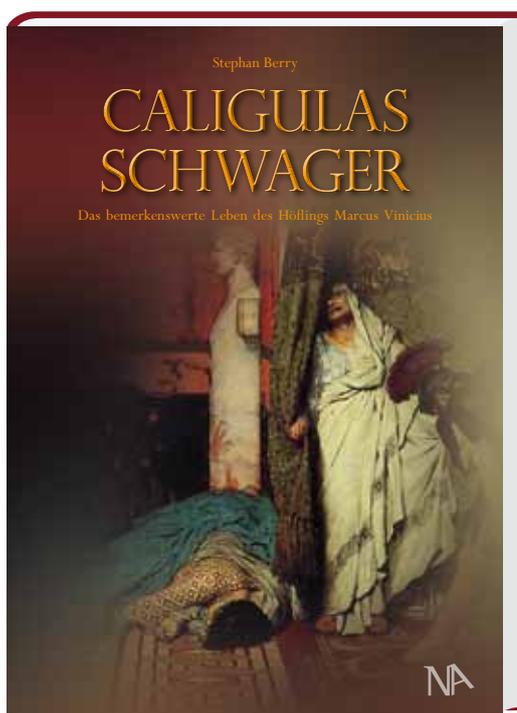
Er erlebte viele römische Kaiser und überstand es unbeschadet

Der Mann, der beinahe Kaiser geworden wäre

Biografie eines Höflings im
Alten Rom

Ein Sachbuch so spannend wie
ein Krimi

Fundiert recherchiert und aufre-
gend erzählt



Stephan Berry
Caligulas Schwager
Das bemerkenswerte
Leben des Höflings
Marcus Vinicius

256 Seiten
19 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-02-2
WGS 1941



Im innersten Zirkel der Macht – Segen oder Fluch?

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein römischer Senator Marcus Vinicius. Und Sie kommen aus einer angesehenen Familie mit besten Kontakten zum Palast. Schon Ihr Großvater hat sich die Nächte mit Augustus um die Ohren geschlagen, bei Zechgelagen und Würfelspiel. Wenn man Ihnen dann noch eine kaiserliche Prinzessin zur Frau gibt, dann sind Sie ganz oben angekommen, im innersten Zirkel der Macht. Denn jetzt sind Sie auch noch Caligulas Schwager.

Obwohl Marcus Vinicius nicht zu den Großen der Geschichte zählte, spiegelt seine Biografie dennoch eine der spannendsten Epochen der römischen Antike, die iulisch-claudische Kaiserzeit von Augustus bis Nero wider. Als Senator und Höfling erlebte er viele politische Krisen der Epoche aus nächster Nähe mit.

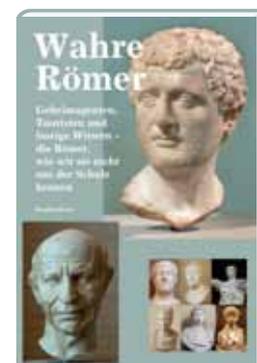
Bestens vernetzt und mit den Großen seiner Zeit an einem Tisch sitzend, pflegte er einen riskanten Lebenswandel und schaffte es trotzdem immer wieder, sich selbst nicht in tödliche Affären verstricken zu lassen. Auch nicht als die eigene Ehefrau, ihres Zeichens Schwester des Caligula, an einem Komplott gegen ihren Bruder teilnahm! Marcus Vinicius überstand auch diese Episode schadlos und wäre am Ende sogar beinahe selbst Kaiser geworden. Das war ihm zwar nicht vergönnt, aber Marcus Vinicius hat dafür etwas anderes geschafft: Er hat dank seiner Talente dieses und andere politische Abenteuer unbeschadet überstanden. Und das kann man wahrlich nicht von jedem sagen, der in den mörderischen Intrigen zwischen Palast und Senat sein Glück versucht hat.

Dieses Sachbuch porträtiert nicht nur eine illustre Figur des Alten Roms, sondern lädt ein zum Nachdenken über die grundsätzliche Frage, wie man sich im Minenfeld der Politik sicher bewegt.

Der Autor

Der promovierte Chemiker **Stephan Berry** lebt und arbeitet als freier Wissenschaftsautor in Berlin. Er publizierte Sachbücher, die sich auf unterhaltsame Weise mit Themen aus Naturwissenschaft, Geschichte und Archäologie auseinandersetzen. 2015 erschien im Nünnerich-Asmus Verlag sein Titel „Wahre Römer“, in dem die Frage behandelt wird, wie das Vielvölkerreich Imperium Romanum eigentlich funktionierte.

Vom selben Autor



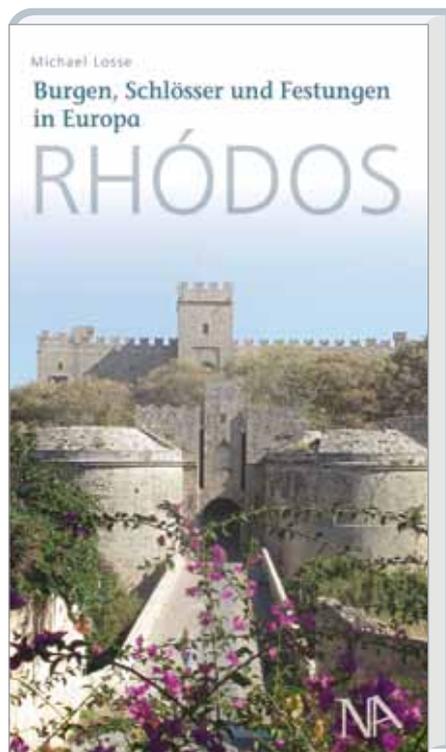
Stephan Berry
Wahre Römer
Geheimagenten, Touristen
und lustige Witwen – die
Römer, wie wir sie nicht aus
der Schule kennen

144 Seiten
26 Abbildungen, 3 Karten
14,8 x 21 cm, geb.
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-943904-95-6
WGS 1944

E-Book ePub
978-3-945751-23-7
E-Book Mobi
978-3-945751-24-4

„Burgenlandschaft“ der bedeutendsten Dodekanes-Insel im östlichen Mittelmeer

Rhódos – Adelssitze und Wehrbauten



Neue Reihe „Burgen,
Schlösser und Festungen
in Europa“

Empfohlen für Entdeckungsreisende

Mit burgenkundlicher Einführung

Gesamtüberblick von der Antike bis zur Neuzeit

„Von Erdbeben und Kanonen zerschmettert“

Die Insel Rhódos blickt nicht zuletzt durch ihre strategische Lage im östlichen Mittelmeer auf eine wechselvolle Geschichte. Von dieser zeugt eine Vielzahl verschiedenster Adelssitze und Wehrbauten – von antiken Akropolis-Anlagen und privaten Pýrgoi über byzantinische Burgen, Kástra und befestigte Siedlungen der „Dunklen Jahrhunderte“ bis zu den Burgen und Festungen des Johanniter-Ordens, dessen Sitz Rhódos von 1307 bis 1522 war.

Über die seit der Jungsteinzeit besiedelte Insel Rhódos zogen viele Völker hinweg: griechische Stämme wie die Achaier, Mykener und Dorer, Römer, Byzantiner, Genuesen, Ritter des Johanniter-Ordens, Osmanen, Italiener, Deutsche und Briten. Erst 1947 wurde die Insel nach Jahrhunderten der Fremdherrschaft Teil Griechenlands. Alle Zeiten hinterließen die für sie charakteristischen Wehrbauten. Unter den antiken sei hier die Akropolis von Lindos hervorgehoben. Immerhin hat sich auf Rhodos eine derartige Vielzahl an Burgen erhalten, dass der deutsche Archäologe Ludwig Ross 1845 schwärmte: „Vielleicht haben wenige Länder in Europa, selbst Italien und Spanien nicht ausgenommen, so viele schöne und malerische Ruinen von Ritterburgen in dem edlen Style des fünfzehnten Jahrhunderts aufzuweisen als Rhodos“.

Dieses neue Buch bietet als handlicher Führer den ersten Gesamtüberblick über die Burgen, Festungen, Wachtürme und sonstigen Wehrbauten auf Rhódos von der Antike bis zur Neuzeit. Nach einer burgenkundlichen Einführung sind fast alle der in ca. 20 Jahren auf den Reisen vom Autor erfassten 153 Befestigungen der Insel vorgestellt. Der Führer ist somit ein unentbehrliches Handbuch für alle an Burgen und Festungen interessierten Rhódos-Reisenden.

Der Autor

Michael Losse, Historiker und Kunsthistoriker, war wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte der Universität in Marburg, Lehrstuhlvertreter am Lehr- und Forschungsgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaues/Denkmalpflege der Universität Kaiserslautern, der Universität in Marburg und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Festungsforschung. Seit 1999 ist er freier Autor, Dozent (u.a. für die 'DenkmalAkademie' der Deutschen Stiftung Denkmalschutz) und Gutachter. Losse ist Vertreter Deutschlands im EUROPA NOSTRA Scientific Council und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Burgenvereinigung. Des Weiteren auch Studienreiseleiter in Griechenland, Malta, Wales und Deutschland.

Michael Losse
Burgen, Schlösser und
Festungen in Europa
RHÓDOS (Griechenland)

Herausgegeben von
Michael Losse

208 Seiten
180 Abbildungen
15,4 x 27 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-19-0
WGS 1310



Mittelmeerinseln bieten historische Sehenswürdigkeiten mit signifikanter Geschichte

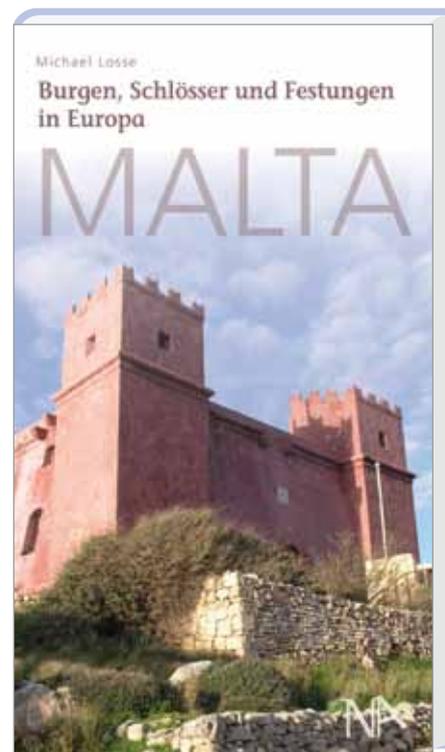
Burgen, Befestigungen und Schlösser in Malta

Valletta –
Kulturhauptstadt Europas
2018!

Erster Band der Reihe „Burgen,
Schlösser und Festungen in Europa“

Prächtige Adelssitze und Wehrbauten
erstmalig zusammen präsentiert

Ein unentbehrlicher Führer in Europas
südlichsten Staat



Ein Inselstaat im Süden Europas

Im Zentrum des Mittelmeeres gelegen – und von Homer angeblich als „der Nabel des Meeres“ bezeichnet – sahen Maltas Inseln viele Völker und Herren kommen und gehen. Steinzeitmenschen hinterließen Monumentalbauten einer Megalithkultur; es folgten Phönizier, Griechen, Römer, Byzantiner, Araber, Normanen, Staufer, Anjou, Spanier, die Ritter des Johanniter-/Malteser-Ordens und schließlich die britischen Kolonialherren – sie alle machten Malta durch ihre Wehrbauten und Adelssitze zu einer einzigartigen Sehenswürdigkeit Europas.

Die mediterrane Landschaft der maltesischen Inseln bietet eine große Vielfalt an Befestigungen und Adelssitzen: bronzezeitliche, römische und byzantinische Wehrbauten, mittelalterliche Burgen, Turmhäuser des Adels, monumentale Festungen der Johanniter und der Briten – Malta hat die größte „Festungsdichte“ in Europa –, Küstenforts und Wachttürme, prächtige barocke Schlösser und Stadtpaläste sowie Villen der Romantik und des Jugendstils.

Die Autoren erforschen seit vielen Jahren die einzigartige Festungslandschaft Maltas und die Geschichte ihrer Erbauer. Ihre burgenkundliche Einführung berücksichtigt ebenso wie die Katalogteile die Bauwerke der drei heute bewohnten Inseln Malta, Gozo und Comino. Ihre Darstellung beginnt mit der Bronzezeit. Sie berücksichtigt alle Epochen und führt zu manchen Türmen, Landsitzen und Gärten, die Touristen üblicherweise nicht wahrnehmen. Im Archiv des Malteser-Ritterordens in Valletta gewannen die Autoren bei ihren Studien viele neue Erkenntnisse, die nun in ihren fundierten Kulturführer einfließen. Dieses Buch bereichert die kommende Malta-Reise und bietet selbst erfahrenen Malta-Reisenden neue Einblicke und Ziele.

Die Autoren

Michael Losse, Historiker, Kunsthistoriker, Burgen- und Festungsforscher, war tätig im Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte in Marburg, Lehrstuhlvertreter im Lehr- und Forschungsgebiet Baugeschichte der Universität Kaiserslautern, ist seit 1999 freier Autor, Dozent und Gutachter; Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Burgenvereinigung und im EUROPA NOSTRA Scientific Council. **Stephen C. Spiteri**, Maltas führender Burgen- und Festungsforscher, ist Research Coordinator der Restoration Unit im Ministry for Resources and Rural Affairs, Dozent für „Baroque Studies“ der Universität Malta und Mitbegründer der Fortress Explorer Society. Beide Autoren legten zahlreiche Fachpublikationen vor.

Michael Losse
Stephen Spiteri
Burgen, Schlösser und
Festungen in Europa
MALTA

Herausgegeben von
Michael Losse

208 Seiten
180 Abbildungen
15,4 x 27 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-18-3
WGS 1310



Archäologische Führer zum Nahen Osten

Hans-Peter Kuhnen
**Wüstengrenze des
Imperium Romanum**
Der römische Limes
in Israel und Jordanien

224 Seiten
213 Abbildungen, 1 Karte
21 x 21 cm
Klappenbroschur
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-10-7
WGS 1944



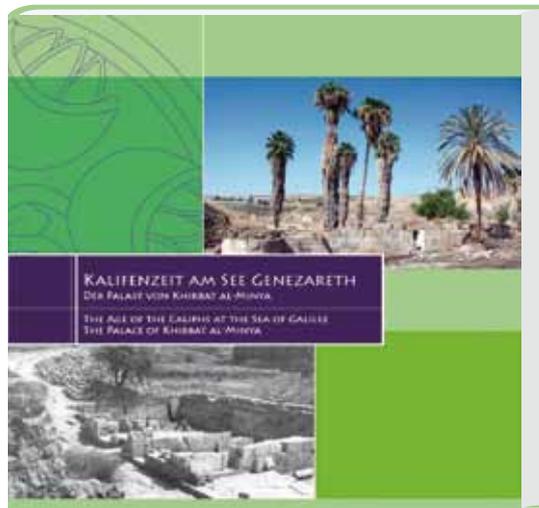
Einzig deutschsprachige Übersichtsdarstellung zur Archäologie der römischen Militärgrenze (Limes) im Orient

Ausgrabungsstätten römischer Zeit in Iraq, Syrien, Jordanien und Israel

Mit aktuellem Bezug zum Krisenherd NahOst

Hans-Peter Kuhnen,
Franziska Bloch (Hrsg.)
**Kalifenzeit am
See Genezareth**
Der Palast von
Khirbat al-Minya

80 Seiten
34 Abbildungen
16 Tafeln, 4 Abb. in Klappe
21 x 21 cm
Klappenbroschur
€ 17,90 (D) / sFr 17,90 /
€ 18,40 (A)
ISBN 978-3-943904-75-8
deutsch / englisch
WGS 1354



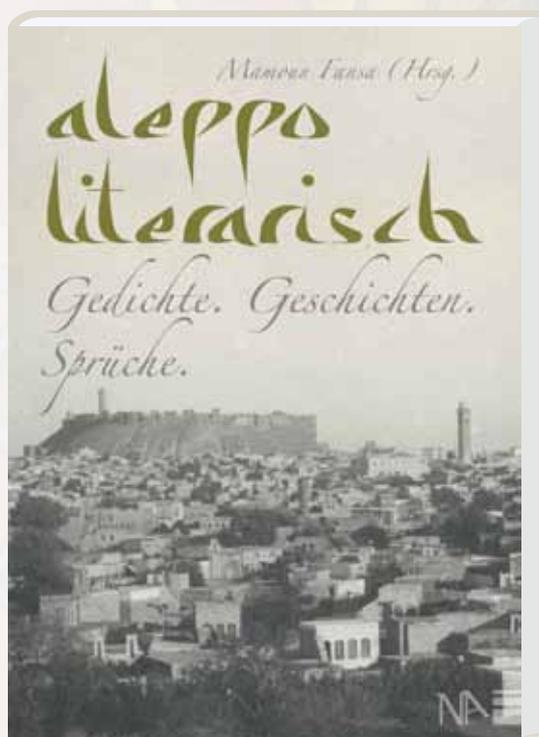
Aus der Frühzeit des Islam in Israel

Umayyaden-Palast und Moschee im frühen 8. Jh. n. Chr.

Aktueller Überblick über Ausgrabungen und Geschichte

Mamoun Fansa (Hrsg.)
Aleppo Literarisch
Gedichte. Geschichten.
Sprüche.
Mit Beiträgen von Michael
Braune, Khaldoun Fansa,
Wilhelm Koester
und Ivo Zanon

112 Seiten
48 Abbildungen
14,8 x 21 cm, geb.
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-80-0
WGS 1140



Einzigartige Sammlung aus dem Schriftgut einer syrischen Stadt

Traditionelle Erzählungen

Sprichwörter und Gedichte

Geschichten, die man in keinem Lehrbuch liest

Mamoun Fansa, Detlev Quin-
tern (Hrsg.)
Wissenswege als Kulturbrücken
Wissenschaften im Islam (8.-16.
Jahrhundert)

144 Seiten
74 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-09-1
WGS 1945



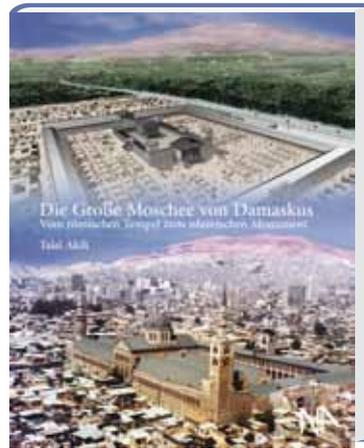
Physik und Chemie, Technik und Medizin,
Musik und Kunst, Geistes- und Kultur-
wissenschaften in ihrer Blütezeit im Islam

In Europa oft unbekannte spät antike
arabische Autoren zu Geschichte,
Geografie, Soziologie oder Psychologie
zum ersten Mal vorgestellt

Allgemeinverständlich und anschaulich
bebildert aufbereitet

Talal Akili
**Die Große Moschee von Da-
maskus**
Vom römischen Tempel zum isla-
mischen Monument

336 Seiten
584 Abbildungen
22 x 28 cm, geb.
€ 49,90 (D) / sFr 49,90 /
€ 51,30 (A)
ISBN 978-3-945751-47-3
WGS 1949



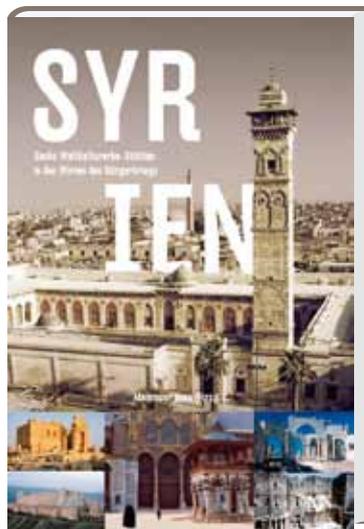
Im Fokus vieler Kulturen und Religionen

Die Baugeschichte eines Heiligtums
erstmalig komplett vorgelegt

Kultkontinuität über Jahrtausende

Mamoun Fansa (Hrsg.)
Syrien
Sechs Weltkulturerbe-Stätten
in den Wirren des Bürgerkrieges

128 Seiten
166 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-74-1
WGS 1354

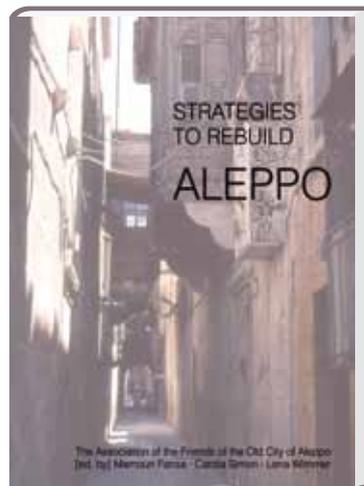


Dokumentation zur Bedrohung des
Weltkulturerbes durch den syrischen
Bürgerkrieg

Die Toten Städte, Krak des Chevaliers,
Qal'at Salah ad-Din, Aleppo, Palmyra,
Damaskus, Bosra und der Verlust der
kulturellen Identität eines Landes

Mamoun Fansa, Carola Simon,
Lena Wimmer (Hrsg.)
Strategies to rebuild Aleppo

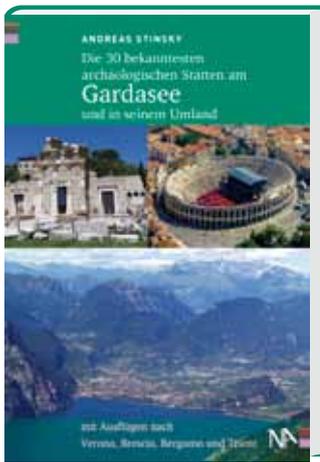
120 Seiten
74 Abbildungen
17 x 23 cm
Broschur
€ 17,90 (D) / sFr 17,90 /
€ 18,40 (A)
englisch
ISBN 978-3-945751-96-1
WGS 1949



Internationales Expertenteam und
ehemalige Einwohner Aleppos erarbeiten
Ansätze zum Wiederaufbau

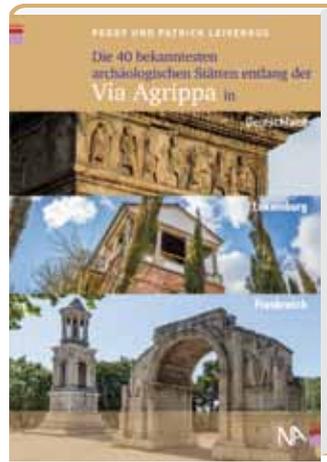
Fragen der Unterbringung der rück-
kehrenden Bevölkerung im Vordergrund

Verbindung alter Gebäude mit neuer Archi-
tektur zu einem zeitgemäßen Stadtbild



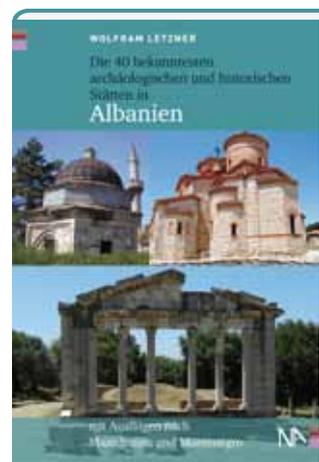
Andreas Stinsky
Die 30 bekanntesten archäologischen Stätten am Gardasee und in seinem Umland
 Mit Ausflügen nach Verona, Brescia, Bergamo und Trient

160 Seiten
 137 Abbildungen
 2 Karten
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-961760-16-9
 WGS 1310



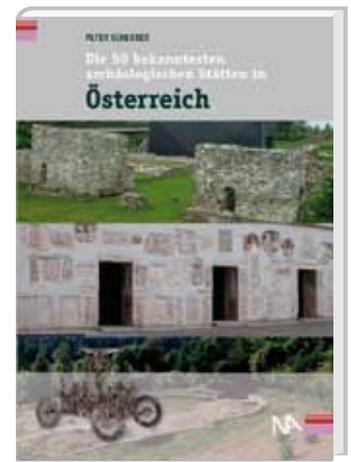
Peggy und Patrick Leiverkus
Die 40 bekanntesten archäologischen Stätten entlang der Via Agrippa in Deutschland, Luxemburg und Frankreich

152 Seiten
 78 Abbildungen
 5 Karten
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 22,00 (D) / sFr 22,00 /
 € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-945751-76-3
 WGS 1310
 E-Book ePub 978-3-961760-33-6
 E-Book Mobi 978-3-961760-32-9



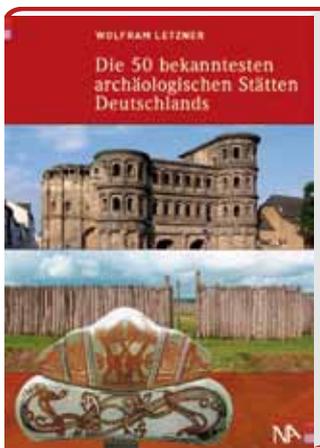
Wolfram Letzner
Die 40 bekanntesten archäologischen und historischen Stätten in Albanien
 Mit Ausflügen nach Mazedonien und Montenegro

168 Seiten
 72 Abbildungen
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-945751-75-6
 WGS 1310
 E-Book ePub 978-3-961760-35-0
 E-Book Mobi 978-3-961760-34-3



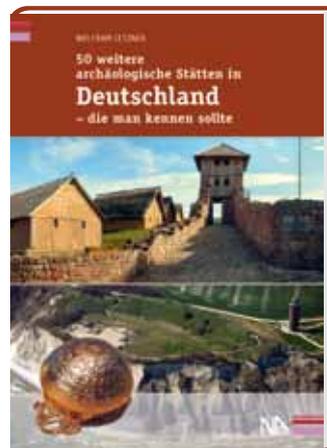
Peter Scherrer
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten in Österreich

168 Seiten
 105 Abbildungen
 1 Tabelle
 1 Karte
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-94-9
 WGS 1310
 E-Book ePub 978-3-945751-61-9
 E-Book Mobi 978-3-945751-62-6



Wolfram Letzner
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten Deutschlands

208 Seiten
 53 Abbildungen, 1 Karte
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-02-4
 WGS 1310
 E-Book ePub 978-3-943904-37-6
 E-Book Mobi 978-3-943904-38-3



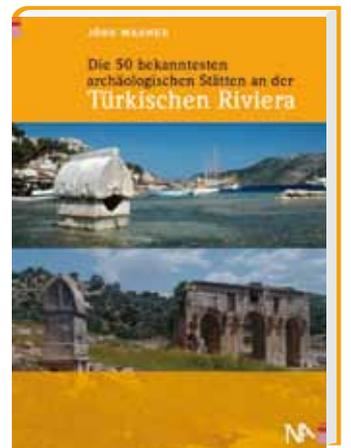
Wolfram Letzner
50 weitere archäologische Stätten in Deutschland - die man kennen sollte

192 Seiten
 77 Abbildungen, 1 Karte
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-945751-31-2
 WGS 1310
 E-Book ePub 978-3-945751-65-7
 E-Book Mobi 978-3-945751-66-4



Wolfram Letzner
Die 40 bekanntesten historischen und archäologischen Stätten in Istrien

144 Seiten
 61 Abbildungen
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 /
 € 20,50 (A)
 ISBN 978-3-943904-55-0
 WGS 1310
 E-Book ePub 978-3-943904-85-7
 E-Book Mobi 978-3-943904-84-0



Jörg Wagner
Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten an der Türkischen Riviera

208 Seiten
 78 Abbildungen
 3 Karten
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-58-1
 WGS 1310
 E-Book ePub 978-3-943904-87-1
 E-Book Mobi 978-3-943904-86-4

Atemberaubende Landschaften und eine ungewöhnliche Geschichte

Der Goldene Kreis – die Ring Road – die Brücke zwischen den Kontinenten

So kocht Island – die traditionelle und neue Isländische Küche



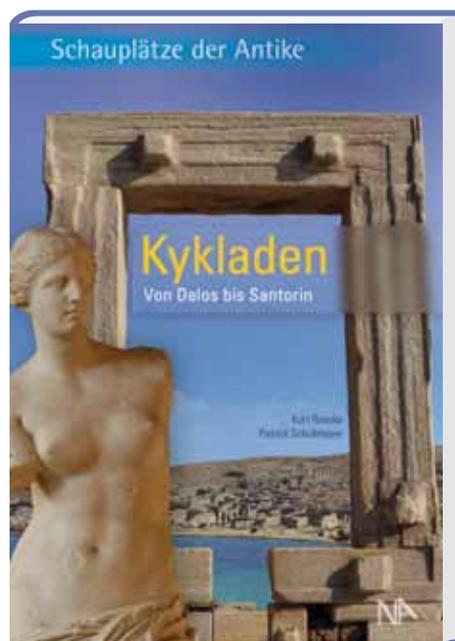
Renate Kissel, Ulrich Triep
Zu Gast auf Island

192 Seiten
158 Abbildungen
1 Karte
23,5 x 21,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-84-8
WGS 1352

DER Erlebnisführer vor Ort – Geschichte Live!

Antike Bauwerke und Orte als Kulisse

Protagonisten der Antike sprechen aus eigens für den Band angefertigten Übersetzungen antiker Textquellen zum modernen Betrachter



Aus der Reihe
„Schauplätze der Antike“

Kurt Roeske /
Patrick Schollmeyer
Kykladen
Von Delos bis Santorin
Unterwegs auf den Inseln der olympischen Götter

224 Seiten
77 Abbildungen, 1 Karte
15,5 x 22,5 cm
Klappenbroschur
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-77-0
WGS 1310
E-Book ePub
978-3-961760-37-4
E-Book Mobi
978-3-961760-36-7



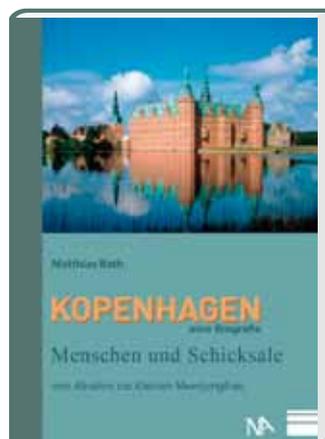
Matthias Bath
Berlin – Eine Biografie
Menschen und Schicksale von den Askanern bis Helmut Kohl und zur Hauptstadt Deutschland

200 Seiten, 24 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb. Halbleinen mit Prägung
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-37-4
WGS 1943
E-Book ePub 978-3-945751-72-5
E-Book Mobi 978-3-945751-73-2



Till Weber
Tokyo – Eine Biografie
Menschen und Schicksale von Edo und dem Stadtgründer Ota Dokan bis Kaiser Hirohito und dem Ende der alten Stadt Tokyo

208 Seiten, 11 Abbildungen, 2 Karten
14,8 x 21 cm
geb. Halbleinen mit Prägung
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-38-1
WGS 1943
E-Book ePub 978-3-945751-70-1
E-Book Mobi 978-3-945751-71-8



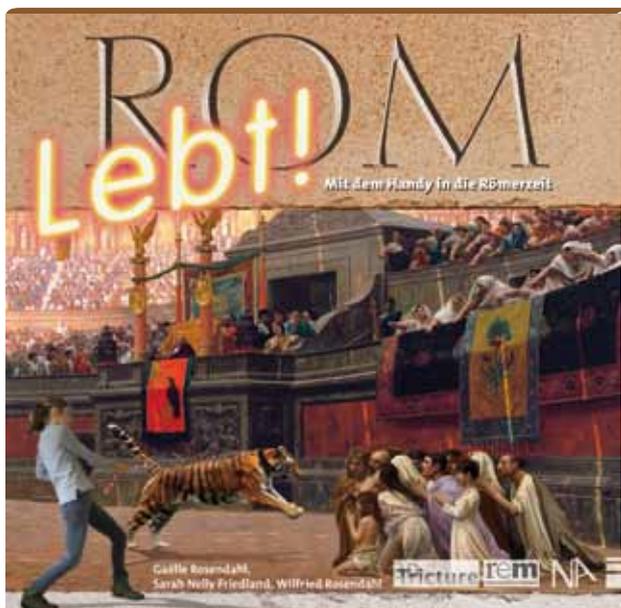
Matthias Bath
Kopenhagen – Eine Biografie
Menschen und Schicksale von Absalon zur Kleinen Meerjungfrau

192 Seiten, 15 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb. Halbleinen mit Prägung
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-61-1
WGS 1943
E-Book ePub 978-3-943904-83-3
E-Book Mobi 978-3-943904-82-6



Stephan Elbern
Rom – Eine Biografie
Menschen und Schicksale von Romulus bis Mussolini

200 Seiten, 10 Abbildungen
14 x 20 cm
geb. Halbleinen mit Prägung
€ 9,99 (D) / sFr 9,90 / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-943904-04-8
WGS 1943
E-Book ePub 978-3-943904-31-4
E-Book Mobi 978-3-943904-32-1



Gäelle Rosendahl, Sarah Nelly Friedland, Wilfried Rosendahl
Rom lebt!
 Mit dem Handy in die Römerzeit

Alfried Wiczorek,
 Wilfried Rosendahl (Hrsg.)

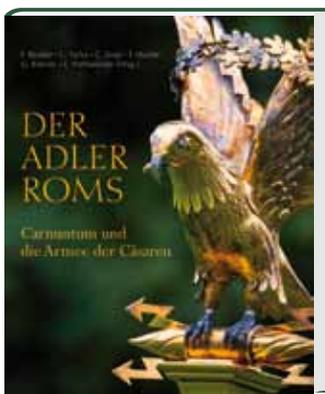
48 Seiten, 40 Abbildungen
 21 x 21 cm
 Klappenbroschur
 € 9,90 (D) / sFr 9,90 / € 10,20 (A)
 ISBN 978-3-945751-78-7
 WGS 1944

Sonderausstellung
 „Rom lebt!“ vom 20. April
 bis zum 28. Oktober 2018 im
 Römerkastell Saalburg



Ekkehart Baumgartner, Astrid Fendt,
 Florian Knauß, Elke Katharina Wittich
Divine X Design – Das Kleid der Antike
 mit Fotografien von Peter Schreiber
 und Renate Kühling

192 Seiten, 208 Abbildungen
 23,5 x 32 cm, Broschur
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)
 ISBN 978-3-945751-85-5
 WGS 1580



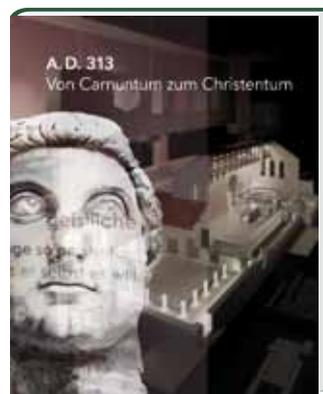
Franziska Beutler,
 Christa Farka,
 Christian Gugl, Franz Humer,
 Gabrielle Kremer,
 Eduard Pollhammer (Hrsg.)
Der Adler Roms
 Carnuntum und die Armee der
 Cäsaren

471 Seiten
 über 1000 Abbildungen
 24 x 30 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-945751-86-2
 WGS 1944



Franz Humer,
 Gabrielle Kremer (Hrsg.)
Götterbilder – Menschenbilder
 Religion und Kulte in Carnuntum

472 Seiten
 1338 Abbildungen
 25 x 30,5 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-961760-14-5
 WGS 1944



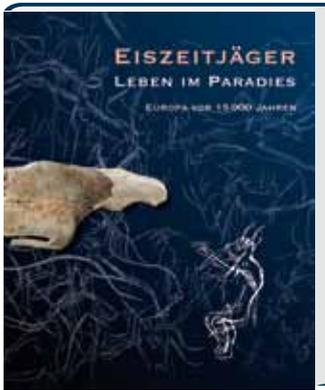
Franz Humer, Gabrielle Kremer
 Eduard Pollhammer, Andreas
 Pülz (Hrsg.)
**A. D. 313 – Von Carnuntum
 zum Christentum**

375 Seiten
 844 Abbildungen
 25 x 30,5 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-961760-15-2
 WGS 1944



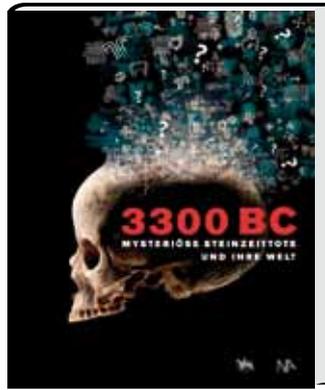
Suzana Matešić und
 C. Sebastian Sommer
 (Hrsg.)
**Am Rande des Römischen
 Reiches**

Ausflüge zum Limes in
 Süddeutschland
 240 Seiten
 250 Abbildungen, 6 Karten
 16 x 21 cm
 Klappenbroschur
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 /
 € 20,50 (A)
 ISBN 978-3-945751-19-0 (deutsch)
 ISBN 978-3-945751-32-9 (englisch)
 WGS 1310



LVR-LandesMuseum Bonn (Hrsg.)
Eiszeitjäger. Leben im Paradies
Europa vor 15.000 Jahren

348 Seiten
233 Abbildungen
18 x 22,5 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-80-2
WGS 1552



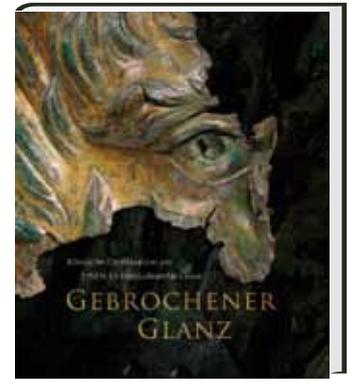
Harald Meller (Hrsg.)
3300 BC
Mysteriöse Steinzeitote
und ihre Welt

384 Seiten
376 Abbildungen
24,5 x 30 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-33-8
WGS 1944



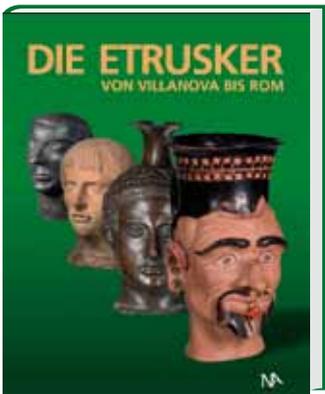
Johannes Groht
Menhire in Deutschland

504 Seiten
424 Abbildungen
24,5 x 30 cm
geb. mit Lesebändchen
€ 49,90 (D) / sFr 49,90 /
€ 51,30 (A)
ISBN 978-3-943904-18-5
WGS 1351



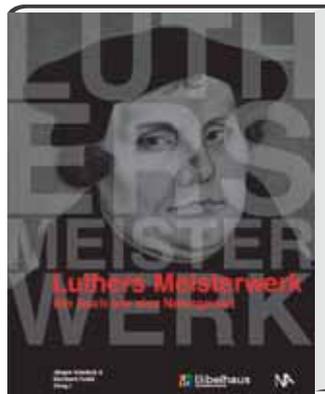
LVR-LandesMuseum Bonn (Hrsg.)
Gebrochener Glanz

Römische Großbronzen am
UNESCO-Welterbe Limes
216 Seiten
160 Abbildungen
23 x 27 cm, geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-59-8
WGS 1944



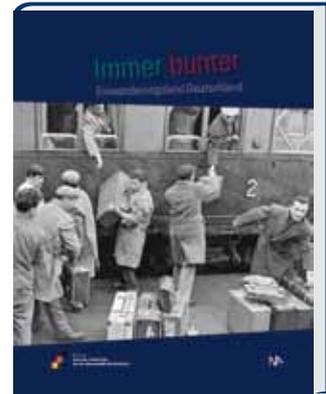
Florian S. Knauß (Hrsg.)
Die Etrusker
Von Villanova bis Rom

384 Seiten, 743 Abbildungen
24 x 30 cm
Klappenbroschur
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-945751-10-7
WGS 1582



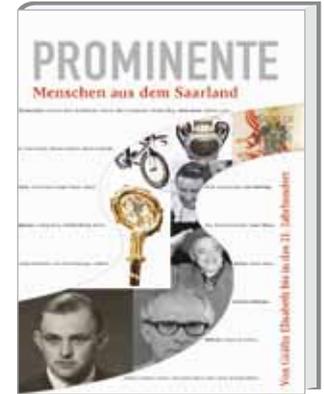
Jürgen Schefzyk, Eberhard
Zwink (Hrsg.)
Luthers Meisterwerk
Ein Buch wie eine Naturgewalt

112 Seiten, 95 Abbildungen
22 x 28 cm
Broschur
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-08-4
WGS 1940



Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
(Hrsg.)
Immer bunter
Einwanderungsland Deutschland

208 Seiten, 195 Abbildungen
22 x 25,8 cm, geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-92-5
WGS 1557



Simon Matzerath (Hrsg.)
**Prominente Menschen aus dem
Saarland**

Von Gräfin Elisabeth bis in das
21. Jahrhundert
384 Seiten, 260 Abbildungen
21 x 29,7 cm, geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-12-1
WGS 1941

Niedersächsisches
Landesamt für
Denkmalpflege (Hrsg.)
paläon
Grabungen und Architektur
Kleine Reihe zum paläon,
Band I



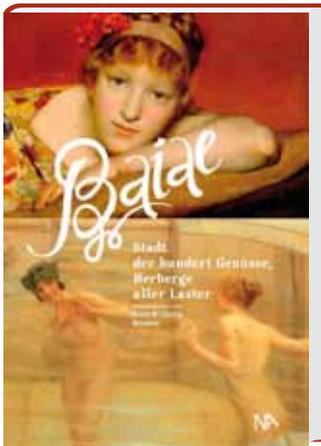
64 Seiten, 31 Abbildungen
19 x 13 cm, Broschur
€ 5,90 (D) / sFr 5,90 / € 6,10 (A)
ISBN 978-3-943904-43-7
deutsch / englisch
WGS 1552



Margarete Klein-Pfeuffer
und Markus Mergenthaler im
Auftrag des Knauf-Museums
Iphofen (Hrsg.)
Frühe Main Geschichte
Archäologie am Fluss

288 Seiten
159 Abbildungen
21 x 23 cm, geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-99-2
WGS 1943

Bebilderte Sachbücher



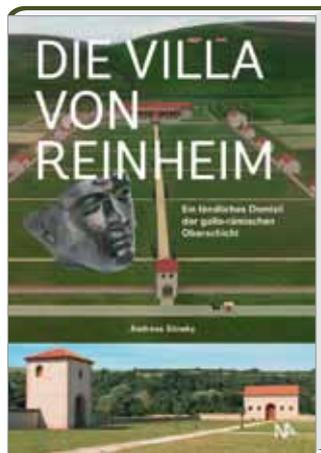
Karl-Wilhelm Weeber
Baiae
 Stadt der hundert Genüsse,
 Herberge aller Laster

112 Seiten
 24 Abbildungen
 14,8 x 21 cm
 geb.
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)
 ISBN 978-3-943904-77-2
 WGS 1944
 E-Book ePub 978-3-945751-00-8
 E-Book Mobi 978-3-945751-01-5



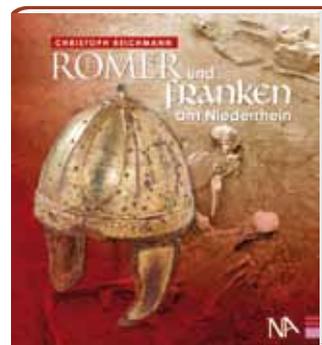
**Carsten Amrhein,
 Peter Knierriem, Elke Löhnig**
Glanz und Alltag
 Preziosen aus den Sammlungen
 des Römerkastells Saalburg

208 Seiten
 102 Abbildungen
 17,8 x 22,5 cm
 geb.
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 /
 € 20,50 (A)
 ISBN 978-3-945751-21-3
 WGS 1944



Andreas Stinsky
Die Villa von Reinheim
 Ein ländliches Domizil der
 gallo-römischen Oberschicht

96 Seiten, 95 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 17,90 (D) / sFr 17,90 / € 18,40 (A)
 ISBN 978-3-945751-20-6
 WGS 1944
 E-Book ePub 978-3-945751-52-7
 E-Book Mobi 978-3-945751-53-4



Christoph Reichmann
**Römer und Franken am
 Niederrhein**

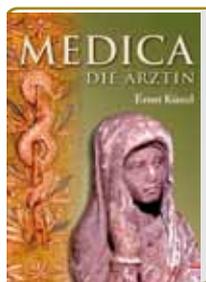
120 Seiten
 76 Abbildungen
 21,5 x 23,5 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-57-4
 WGS 1944

Weiterhin als E-Book verfügbar



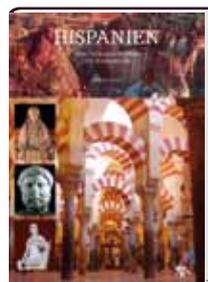
Uwe Westfehling
**Mit den Normannen
 nach England**
 Eine der großen
 Invasionen der
 europäischen
 Geschichte

27 Abbildungen
 8 Tafeln
 € 9,99 (D) / sFr 9,99 /
 € 10,20 (A)
 WGS 1945
 E-Book ePub
 978-3-945751-34-3
 E-Book Mobi
 978-3-945751-35-0



Ernst Künzl
Medica
 Die Ärztin

54 Abbildungen
 1 Karte
 € 9,99 (D) / sFr 9,99 /
 € 10,20 (A)
 WGS 1944
 E-Book ePub
 978-3-943904-45-1
 E-Book Mobi
 978-3-943904-46-8



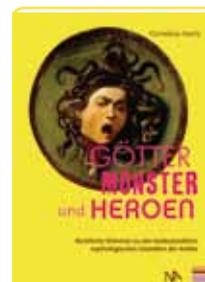
Michael Koch
Hispanien
 Vom Tartessos-
 Mythos zum
 Arabersturm

58 Abbildungen
 € 9,99 (D) / sFr 9,99 /
 € 10,20 (A)
 WGS 1940
 E-Book ePub
 978-3-945751-02-2
 E-Book Mobi
 978-3-945751-03-9



Cornelius Hartz
7x7 Weltwunder
 Berühmte Stimmen zu
 den bedeutendsten
 Bauwerken der Antike

52 Abbildungen
 1 Karte
 € 9,99 (D) / sFr 9,99 /
 € 10,20 (A)
 WGS 1944
 E-Book ePub
 978-3-943904-27-7
 E-Book Mobi
 978-3-943904-28-4



Cornelius Hartz
**Götter, Monster
 und Heroen**
 Berühmte Stimmen
 zu den bedeutendsten
 mythologischen
 Gestalten der Antike

19 Abbildungen
 € 9,99 (D) / sFr 9,99 /
 € 10,20 (A)
 WGS 1944
 E-Book ePub
 978-3-943904-29-1
 E-Book Mobi
 978-3-943904-30-7



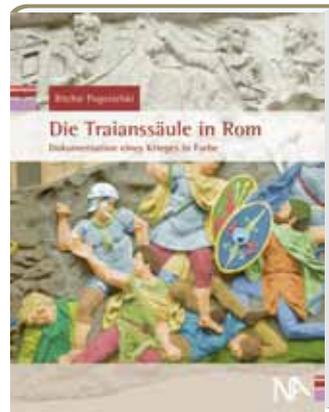
**Ulrike und Joachim
 Glatz**
**... in einer steiner-
 nen Urkunde lesen**
 Geschichts- und
 Erinnerungsorte in
 Rheinland-Pfalz

52 Abbildungen
 1 Karte
 € 9,99 (D) / sFr 9,99 /
 € 10,20 (A)
 WGS 1943
 E-Book ePub
 978-3-943904-49-9
 E-Book Mobi
 978-3-943904-50-5



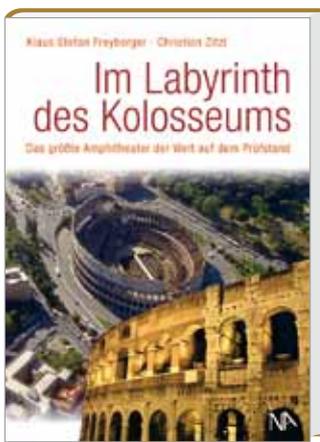
Ernst Künzl
Achtung Lebensgefahr!
 Die Legende von der inneren Sicherheit im antiken Rom

128 Seiten
 44 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-945751-46-6
 WGS 1944
 E-Book ePub 978-3-945751-87-9
 E-Book Mobi 978-3-945751-88-6



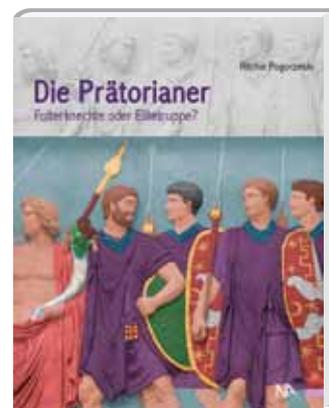
Ritchie Pogorzelski
Die Traianssäule in Rom
 Dokumentation eines Krieges in Farbe

148 Seiten, 202 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-00-0
 WGS 1944
 2. Auflage
 E-Book PDF 978-3-943904-54-3



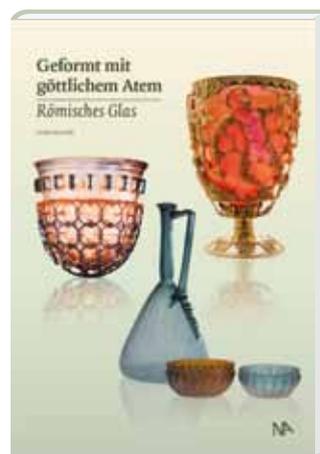
Klaus Stefan Freyberger, Christian Zitzl
Im Labyrinth des Kolosseums
 Das größte Amphitheater der Welt auf dem Prüfstand

128 Seiten
 61 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm, geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-945751-45-9
 WGS 1944
 E-Book ePub 978-3-945751-89-3
 E-Book Mobi 978-3-945751-90-9



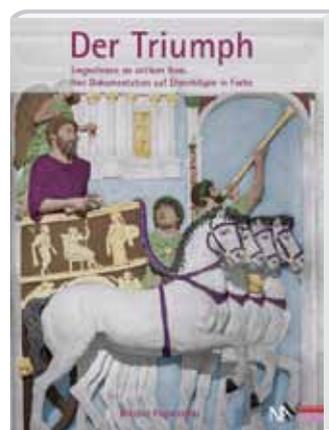
Ritchie Pogorzelski
Die Prätorianer
 Folterknechte oder Elitetruppe?

152 Seiten
 60 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-24-6
 WGS 1944
 E-Book ePub 978-3-943904-52-9
 E-Book Mobi 978-3-943904-53-6



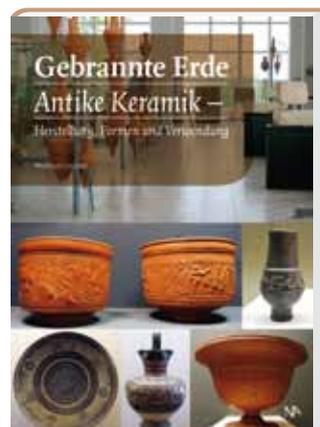
Andrea Rottloff
Geformt mit göttlichem Atem
 Römisches Glas

128 Seiten
 108 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-76-5
 WGS 1944
 E-Book ePub 978-3-945751-56-5
 E-Book Mobi 978-3-945751-57-2



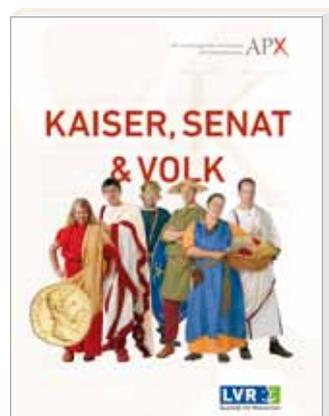
Ritchie Pogorzelski
Der Triumph
 Siegesfeiern im antiken Rom – Ihre Dokumentation auf Ehrenbögen in Farbe

144 Seiten, 111 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-48-2
 WGS 1944
 E-Book ePub 978-3-945751-93-0
 E-Book Mobi 978-3-945751-94-7



Wolfram Letzner
Gebrannte Erde
 Antike Keramik – Herstellung, Formen und Verwendung

128 Seiten
 67 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-98-7
 WGS 1944
 E-Book ePub 978-3-945751-27-5
 E-Book Mobi 978-3-945751-28-2

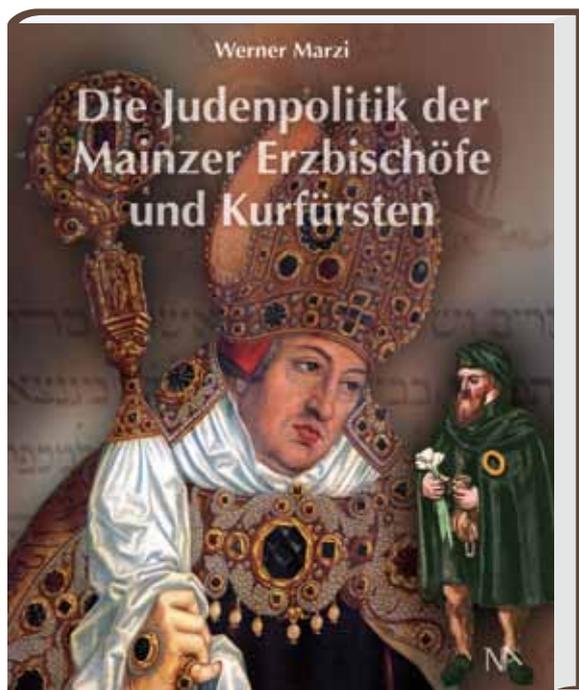


Anke Seifert
Kaiser, Senat & Volk
 Herausgegeben von LVR-Archäologischer Park Xanten / LVR-Römer-Museum

184 Seiten
 zahlreiche Abbildungen
 21,1 x 27,6 cm
 Broschur
 € 14,90 (D) / sFr 14,90 / € 15,40 (A)
 ISBN 978-3-943904-51-2
 WGS 1944

Ausweisungen, Privilegierungen und vormoderne Toleranz

Judenpolitik von Erzbischöfen und Kurfürsten



Erste umfassende Darstellung
frühneuzeitlicher Judenpolitik in Kurmainz

Von Judenschutz und Privilegien,
Schutzgeldern und Kriegslasten

Wie 18 geistliche Reichsfürsten ihr Hoheitsrecht
über ihre jüdischen Untertanen ausübten

Werner Marzi
unter Mitarbeit von
Ulrich Hausmann
**Die Judenpolitik der
Mainzer Erzbischöfe und
Kurfürsten**

von Adolf II. von Nassau
bis Anselm Franz von
Ingelheim 1461–1695

Beiträge zur Geschichte
der Juden in Rheinland-
Pfalz Band 2
Veröffentlichungen des
Instituts für Geschicht-
liche Landeskunde an der
Universität Mainz e. V.
(IGL)

Herausgegeben von
Hans Berkessel, Michael
Matheus und Kai-Michael
Sprenger

288 Seiten
57 Abbildungen, 9 Karten
21 x 26 cm, geb.
€ 34,90 (D) / sFr 34,90 /
€ 35,90 (A)
ISBN 978-3-945751-41-1
WGS 1943

Zwei Jahrhunderte jüdischer Geschichte

Als 1470 Erzbischof Adolf II. von Nassau den allgemeinen Judenschutz aufkündigte, den Haus- und Grundbesitz der Juden beschlagnahmte und sie aufforderte, ihre Wohnorte zu verlassen, endete die mittelalterliche Judengemeinde in Mainz. Wie sich auch die rechtliche Lage der Juden bereits seit den Pogromen der Pestzeit (1349) erheblich verschlechtert hatte. Auch in den folgenden Jahren sollte das Leben der Juden im frühneuzeitlichen Kurmainz durch Höhen und Tiefen geprägt bleiben – nicht zuletzt aufgrund der unterschiedlichen Politik der jeweiligen Erzbischöfe und Kurfürsten – und darüber entschied der jeweils herrschende Kurfürst oder Erzbischof.

Mal mussten Juden die Stadt verlassen, mal wurden sie wegen ihrer Fähigkeiten in Medizin, Wissenschaft oder Technik aufgenommen oder genossen als wichtige Handelspartner und Kreditgeber den Schutz des Landesherrn. Ihre Situation war anhaltend unbeständig. Nur eines war sicher: Die politisch-rechtliche Stellung der Juden war stets Thema der landesherrlichen und bischöflich-pastoralen Politik, und diese gewährte ihnen immerhin über längere Zeiträume ein gewisses Maß an Rechtssicherheit.

In seinem umfangreichen Werk ist Werner Marzi nach intensiver Beschäftigung mit der Forschungsliteratur und dem Studium einschlägiger Archivalien eine kompakte und kenntnisreiche Darstellung der frühneuzeitlichen Judenpolitik im Kurmainzer Herrschaftsgebiet gelungen. Diese wird durch Ulrich Hausmanns Beitrag zur Siedlungsgeschichte der Kurmainzer Juden ergänzt.

Die Autoren

Werner Marzi, seit 2001 freier Mitarbeiter des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V., ist Bearbeiter des von der Fritz Thyssen Stiftung geförderten und von Germania Judaica IV begleiteten Projektes „Juden in Kurmainz – Frühe Neuzeit 1484–1673“. Er ist Herausgeber der spätmittelalterlichen Ingelheimer Harderbücher und ausgewiesener Kenner mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Geschichte. **Ulrich Hausmann**, Historiker, Judaist und Theologe, seit 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichtliche Landeskunde und an der Professur für Judaistik der Universität Mainz; derzeit Archivar am Dom- und Diözesanarchiv Mainz.



9 783945 751411

Deutsch-jüdisches Leben in einer Region

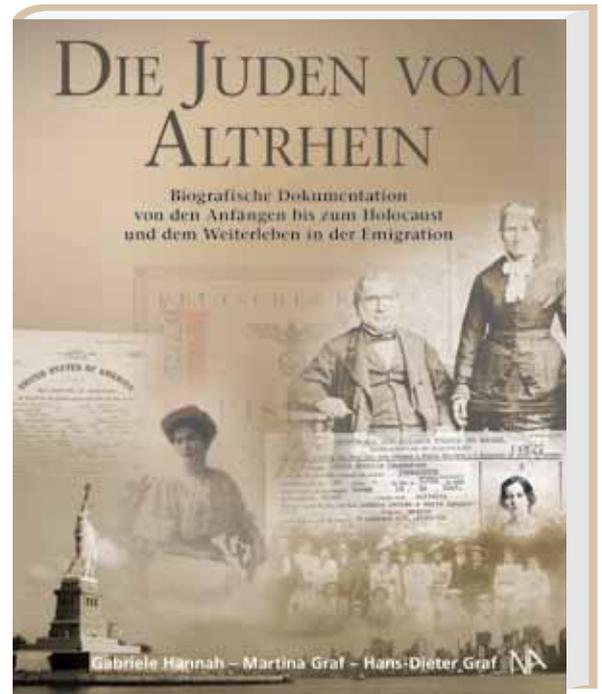
Von den Anfängen der Verfolgung bis zum Leben in der Emigration

Beitrag zur Emigrationsgeschichte des
19. und 20. Jahrhunderts

Blick auf die Geschichte des deutschen
Landjudentums in Rheinhessen

Rund 600 Familienbiografien bis in die gegen-
wärtige Generation

Oekumenisches Projekt der Erinnerung



Zeitzeugen und Nachfahren berichten

Das nördlich von Worms zwischen Rhein und Hügelland gelegene Gebiet, in dem die rheinhessischen Altrheinorte Gimbsheim, Eich und Hamm liegen, war für mehr als 300 Jahre Heimat jüdischer Familien. Als Landjuden waren sie Teil des deutsch-jüdischen Lebens, das in dieser Region 1939 mit dem Wegzug des letzten jüdischen Bewohners aus Gimbsheim unwiederbringlich verloren ging.

Die Dokumentation stellt die Lebensgeschichten der jüdischen Familien, die einst in der Altrheinregion beheimatet waren, von ihrer ersten Ansiedlung bis zu ihrer Vertreibung 1939 dar. Sie verfolgt die Lebenswege der Überlebenden und ihrer Nachfahren bis in die Gegenwart und zeigt das Leben der Familien in der Emigration in Nordamerika. Durch die Erforschung der Biografien werden die Familienstrukturen und die Beziehungen zwischen den einzelnen jüdischen Familien der drei Altrheingemeinden und weit über diese hinaus sichtbar.

Damit leistet das Werk zugleich einen Beitrag zur jüdischen Geschichte Rheinhessens und zur Emigrationsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Anschaulich deutlich am Beispiel nahezu aller ausgewanderten bzw. emigrierten Familien wird das in der Forschung beschriebene Phänomen der Kettenwanderung.

Die Arbeit ist mehr als nur eine historische Bestandsaufnahme und Rückbesinnung. Vielmehr verfolgen die Autoren die Spuren der jüdischen Familien bis in die heutige Generation. Dabei skizzieren unbekanntes und unveröffentlichtes in Form von Fotos, Briefen, Dokumenten und Interviews das einstige Leben der Juden am Altrhein, in den Konzentrations- und Vernichtungslagern und in der Emigration.

Zusammen mit ihren Herausgebern, den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden aus Hamm, Eich und Gimbsheim und gemeinsam mit den Nachfahren möchten die Autoren eine Erinnerungsarbeit leisten und so mit diesem Werk zum gegenseitigen Verständnis und zur Versöhnung beitragen.

Die Autoren

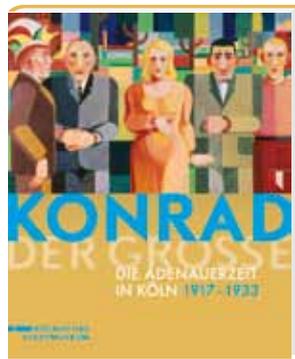
Gabriele Hannah (Studium der Amerikanistik und Germanistik in Berlin und Austin, Texas), **Hans-Dieter Graf** (Studium der Buchwissenschaft, Publizistik und Philosophie in Mainz) und **Martina Graf** (Studium der Buchwissenschaft, Publizistik und Germanistik in Mainz) gehören einem kleinen Team ehrenamtlich forschender Regionalhistoriker an, das sich mit der Geschichte der rheinhessischen Juden und deren Weiterleben im Exil sowie der Auswanderung aus Rheinhessen im 19. und 20. Jahrhundert beschäftigt.

**Gabriele Hannah,
Martina Graf,
Hans-Dieter Graf**
Die Juden vom Altrhein
Biografische Dokumentation von den Anfängen bis zum Holocaust und dem Weiterleben in der Emigration

560 Seiten
465 Abbildungen
22 x 27 cm
geb.
€ 39,90 (D) / sFr 39,90 /
€ 41,10 (A)
ISBN 978-3-961760-20-6
WGS 1943

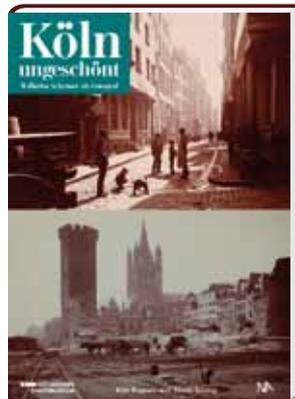


Aus Nordrhein-Westfalen



Rita Wagner (Hrsg.)
Konrad der Große
 Die Adenauerzeit in Köln 1917 bis 1933

192 Seiten
 181 Abbildungen
 22 x 27 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-961760-06-0
 WGS 1941



Rita Wagner und
 Mario Kramp
Köln ungeschönt
 Wilhelm Scheiner als Fotograf

128 Seiten
 122 Abbildungen
 22 x 27 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-945751-29-9
 WGS 1943



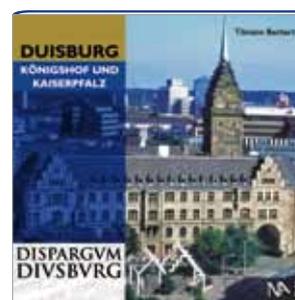
Stefan Lewejohann
 und Sascha Pries (Hrsg.)
Achtung Preußen!
 Beziehungsstatus: kompliziert.
 Köln 1815-2015

168 Seiten
 111 Abbildungen
 14,8 x 21 cm
 Klappenbroschur
 € 14,90 (D) / sFr 14,90 / € 15,40 (A)
 ISBN 978-3-945751-07-7



Alexandra König
 Museum Ratingen
Ein Führer durch die Stadtgeschichte

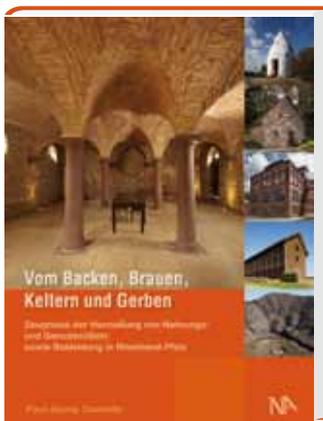
120 Seiten
 179 Abbildungen
 15 x 21 cm
 Broschur
 € 12,90 (D) / sFr 12,90 / € 13,30 (A)
 ISBN 978-3-961760-13-8
 WGS 1943



Tilmann Bechert
Dispargvm Divsbvrg
 Königshof und Kaiserpfalz

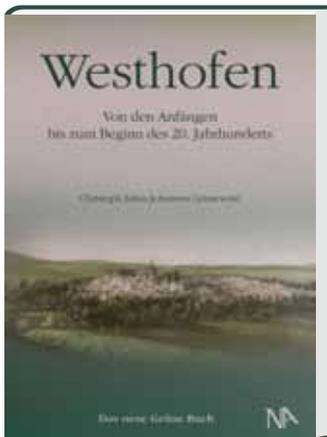
88 Seiten
 71 Abbildungen
 21 x 21 cm
 Klappenbroschur
 € 17,90 (D) / sFr 17,90 / € 18,40 (A)
 ISBN 978-3-945751-36-7
 WGS 1940

Aus Rheinland-Pfalz



Generaldirektion Kulturelles Erbe
 Rheinland-Pfalz, Direktion
 Landesmuseum Koblenz (Hrsg.)
 Paul-Georg Custodis
**Vom Backen, Brauen,
 Kellern und Gerben**
 Zeugnisse der Herstellung von
 Nahrungs- und Genussmitteln so-
 wie Bekleidung in Rheinland-Pfalz

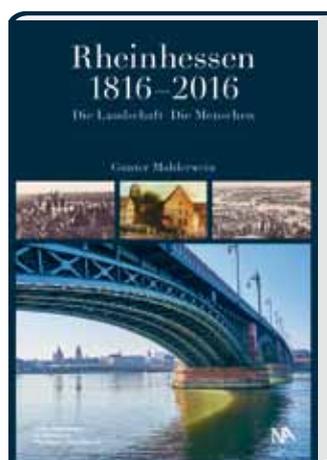
160 Seiten, 208 Abbildungen, 1 Karte
 21 x 28 cm, Klappenbroschur
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-945751-82-4
 WGS 1943



Christoph Julius Johannes
 Grünewald
Westhofen
 Von den Anfängen bis zum Beginn des
 20. Jahrhunderts. Das neue
 Grüne Buch

Mit Beiträgen von Georg-Jakob Ertel,
 Mathilde Grünewald, Martin Baltha-
 sar Grünewald und Martha Otto

548 Seiten, 193 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm, geb.
 € 39,90 (D) / sFr 39,90 / € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-945751-79-4
 WGS 1943



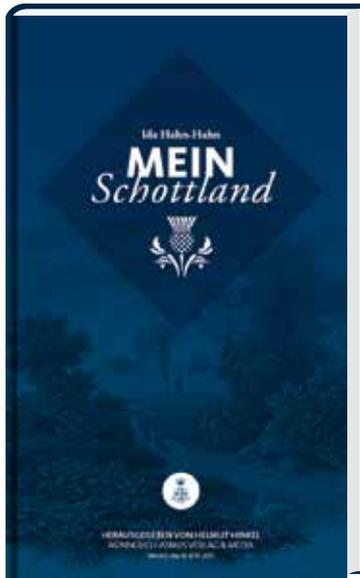
Gunter Mahlerwein,
 Volker Gallé (Hrsg.)
 im Auftrag von Rheinessen
 Marketing e. V.
Rheinessen 1816-2016
 Die Landschaft – Die Menschen

432 Seiten
 72 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 39,90 (D) / sFr 39,90 / € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-945751-14-5
 WGS 1943
 3. Auflage



Andreas Bruchhäuser
Der Mittelrhein
 Malerische Reise vom Mäuseturm
 bis zum Rolandsbogen

272 Seiten, 235 Abbildungen
 28 x 24 cm, geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-945751-68-8
 WGS 1953



Helmut Hinkel (Hrsg.)
**Ida Hahn-Hahn,
Mein Schottland**

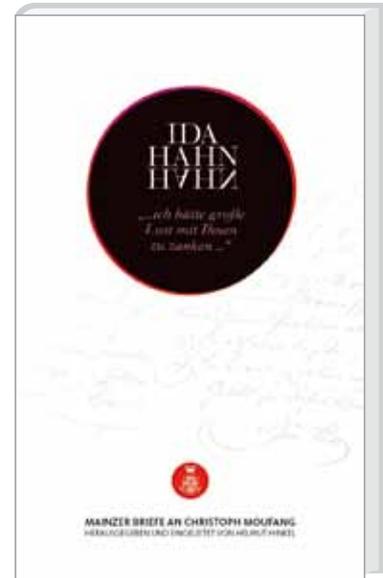
184 Seiten, 83 Abbildungen
12 x 20,3 cm
geb. mit Lesebändchen
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-30-5
WGS 1951



Helmut Hinkel (Hrsg.)
**Ida Gräfin Hahn-Hahn,
Königliche Post**

Briefwechsel mit Königin Marie von Sachsen,
Königin Amalie von Sachsen und Erzherzogin Sophie von Österreich

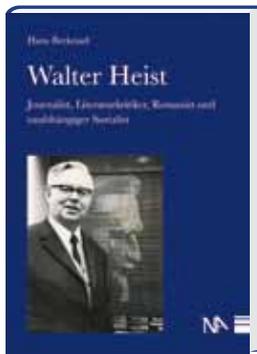
400 Seiten, 168 Abbildungen
12 x 20,3 cm, geb. mit Lesebändchen
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-50-3
WGS 1951



Helmut Hinkel (Hrsg.)
**Ida Hahn-Hahn,
„...ich hätte große Lust
mit Ihnen zu zanken...“**

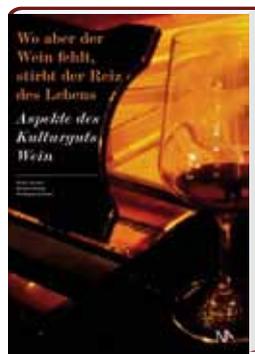
Mainzer Briefe an
Christoph Moufang

312 Seiten, 166 Abbildungen
12 x 20,3 cm, geb. mit Lesebändchen
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)
ISBN 978-3-943904-60-4
WGS 1951



Hans Berkessel
Walter Heist
Journalist, Literaturkritiker, Romanist und
unabhängiger Sozialist
Mit einem Beitrag von
Michael Hohmann Mainzer
Geschichtsblätter,
Bd. 16 / 2016; hrsg. von
Verein für Sozialgeschichte
Mainz e. V.

184 Seiten, 40 Abbildungen
14,5 x 21 cm
geb.
€ 14,90 (D) / sFr 14,90 /
€ 15,40 (A)
ISBN 978-3-945751-51-0
WGS 1951



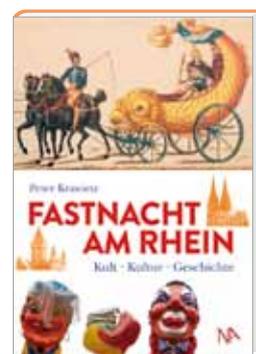
Heinz Decker,
Helmut König,
Wolfgang Zwickel
(Hrsg.)
**Wo aber der Wein fehlt,
stirbt der Reiz des
Lebens**
Aspekte des Kulturguts
Wein

272 Seiten
159 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-12-1
WGS 1559
E-Book ePub
978-3-945751-58-9
E-Book Mobi
978-3-945751-59-6



Hans Berkessel,
Hedwig Brüchert,
Wolfgang Dobras,
Ralph Erbar, Frank Teske
(Hrsg.)
Leuchte des Exils
Zeugnisse jüdischen Lebens
in Mainz und Bingen

176 Seiten, 101 Abb.
21 x 26 cm
geb.
mit Lesebändchen
€ 17,90 (D) / sFr 17,90 /
€ 18,40 (A)
ISBN 978-3-945751-69-5
WGS 1943



Peter Krawietz
Herausgegeben im Auf-
trag des Fördervereins
Mainzer Fastnachts-
museum e. V.
Fastnacht am Rhein
Kult - Kultur - Geschichte

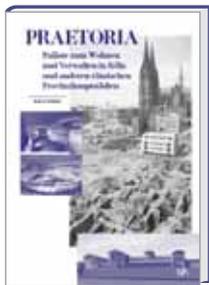
192 Seiten
93 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-67-1
WGS 1943
2. Auflage



Ludwig und Peter Eckes-
Familienstiftungen
(Hrsg.),
mit Fotografien von
Klaus Benz
**Sprudelnde Mainzer
Lebensfreude**
Der Fastnachtsbrunnen

108 Seiten
98 Abbildungen
24 x 21,5 cm
geb. mit Schutzumschlag
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-39-8
WGS 1943

Aus unserem Programm In Erinnerung gerufen



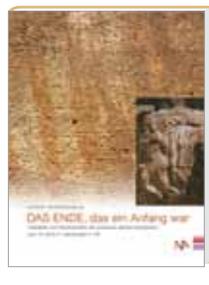
Römisch-Germanisches Museum Köln
 Marcus Trier (Hrsg.) / Felix Schäfer
Praetoria
 Paläste zum Wohnen und Verwalten in Köln und anderen römischen Provinzstädten
 472 Seiten, 331 Abbildungen, davon 13 Farbabbildungen
 21 x 29,7 cm, geb.
 € 59,90 (D) / sFr 59,50 / € 61,70 (A)
 ISBN 978-3-943904-70-3
 WGS 1553



Römisch-Germanisches Museum Köln
 Marcus Trier (Hrsg.) / Ursula Tegtmeier
Holzobjekte und Holzhandwerk im römischen Köln
 Monographien zur Archäologie in Köln Bd. 1
 488 Seiten
 120 Abbildungen mit zahlreichen Einzelbildern, 39 Tabellen
 123 Tafeln, 21 x 29,7 cm, geb.
 € 59,90 (D) / sFr 59,50 / € 61,70 (A)
 ISBN 978-3-945751-42-8
 WGS 1553



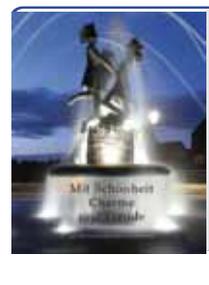
Helmut Hinkel
Fides Moguntina
 Studien zur Mainzer Kirchengeschichte
 560 Seiten
 292 Abbildungen
 19 x 26 cm geb.
 € 39,90 (D) / sFr 39,90 / € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-943904-34-5
 WGS 1542



Horst Ehringhaus
Das Ende, das ein Anfang war
 Felsreliefs und Felsinschriften der luwischen Staaten Kleinasiens vom 12. bis zum 8. / 7. Jahrhundert v. Chr.
 112 Seiten
 138 Abbildungen, 11 Karten
 21 x 27 cm geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-67-3
 WGS 1944



Michael Kläger / Peter Krawietz Georg Sternal und Katja Zimmermann (Hrsg.)
250 Jahre gewerblich-technische Berufsbildung
 Die BBS 1 Mainz in Geschichte und Gegenwart
 288 Seiten
 287 Abbildungen
 21 x 29 cm geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-90-1
 WGS 1943



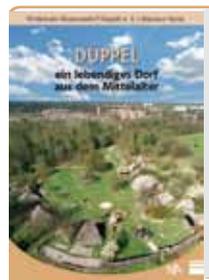
Kulturfonds Peter E. Eckes (Hrsg.)
Mit Schönheit, Charme und Freude
 Der Drei-Grazien-Brunnen von Zornheim
 64 Seiten
 41 Abbildungen
 23 x 29,7 cm geb. mit Schutzumschlag
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-945751-16-9
 WGS 1943



Hans-Valentin Kirschner, Dieter Kuhl, Elmar Rettinger im Auftrag des NOCC (Hrsg.)
Nieder-Olm im Herzen von Rheinhessen
 Geschichte und Gegenwart
 304 Seiten
 142 Abbildungen
 21,5 x 23,5 cm geb. mit Schutzumschlag
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-64-2
 WGS 1943



Carsten Amrhein, Elke Löhnig und Rüdiger Schwarz
Römerkastell Saalburg
 Rundgang durch den archäologischen Park
 52 Seiten
 61 Abbildungen
 24 x 14 cm Broschur
 € 5,95 (D) / sFr 5,90 / € 6,20 (A)
 ISBN 978-3-945751-60-2
 Auch erhältlich in englischer Sprache
 ISBN (englisch) 978-3-943904-71-0
 WGS 1310



Förderkreis Museumsdorf
 Düppel e. V. / Mamoun Fansa (Hrsg.)
Düppel - ein lebendiges Dorf aus dem Mittelalter
 144 Seiten
 106 Abbildungen
 17 x 24 cm Broschur
 € 14,90 (D) / sFr 14,90 / € 15,40 (A)
 ISBN 978-3-943904-65-9
 WGS 1943



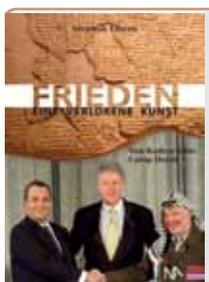
Journal
Archäologie Geschichte Naturkunde Düppel
 17 x 24 cm Broschur
 € 12,00 (D) / sFr 12,00 / € 12,40 (A)
 Journal 2015
 ISBN 978-3-945751-43-5
 Journal 2016
 ISBN 978-3-945751-97-8
 WGS 1943



Harald Meller
Die Fibeln aus dem Reitia-Heiligtum von Este
 (Ausgrabungen 1880-1916)
 Studien zu den Spätlaténformen
 480 Seiten
 98 Abbildungen, 52 Karten
 5 Tafeln
 22,5 x 31 cm geb.
 € 79,90 (D) / sFr 79,50 / € 82,20 (A)
 ISBN 978-3-943904-07-9
 deutsch / italienisch
 WGS 1552

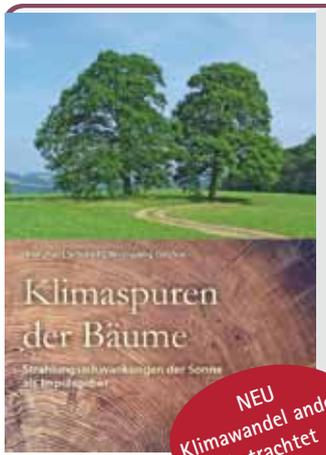


Sonja Ickler
Die Ausgrabungen 1987-1991 im Reitia-Heiligtum von Este
 480 Seiten
 102 Abbildungen
 36 Tafeln
 7 Ausklapper
 22,5 x 31 cm geb.
 € 79,90 (D) / sFr 79,90 / € 82,20 (A)
 ISBN 978-3-943904-17-8
 deutsch / italienisch
 WGS 1552



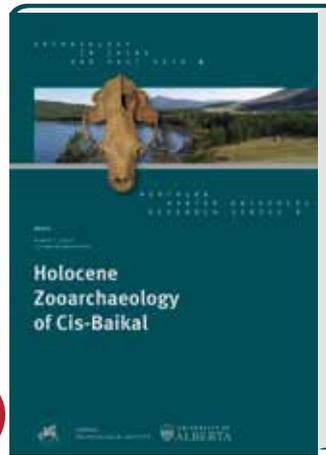
Stephan Elbern
Frieden - eine verlorene Kunst
 Von Kadesch bis Camp David
 200 Seiten, 18 Abbildungen, 14,8 x 21 cm, geb.
 € 3,99 (D) / sFr 3,99 / € 4,10 (A)
 ISBN 978-3-943904-39-0
 WGS 1940
 E-Book ePub 978-3-943904-89-5
 E-Book Mobi 978-3-943904-88-8

Unser Sonderangebot



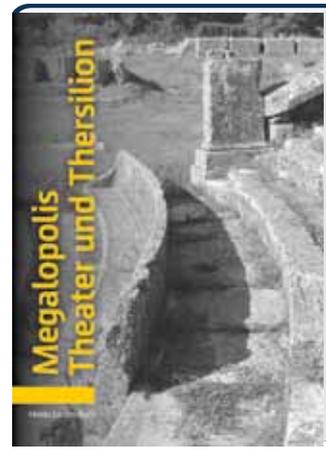
Burghart Schmidt /
Wolfgang Gruhle (†)
Klimaspuren der Bäume
Strahlungsschwankungen der Sonne
als Impulsgeber

144 Seiten
116 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-03-9
WGS 1553
E-Book ePub 978-3-961760-43-5
E-Book Mobi 978-3-961760-42-8



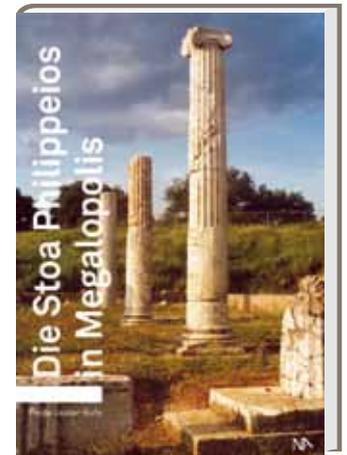
Robert J. Losey / Tatjana Nomononova, Hrsg. vom Deutschen Archäologischen Institut, Eurasien-Abteilung, Außenstelle Peking, Mayke Wagner
Holocene Zooarchaeology of Cis-Baikal

144 Seiten
51 Abbildungen, 46 Tabellen
21 x 29,7 cm, geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
englisch
ISBN 978-3-961760-00-8
WGS 1943



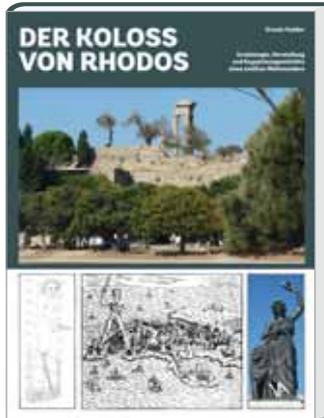
Heide Lauter-Bufe
Megalopolis – Theater und Thersilion

40 Seiten
15 Abbildungen
21 x 27 cm
Flexcover
€ 12,90 (D) / sFr 12,90 /
€ 13,30 (A)
ISBN 978-3-961760-07-7
WGS 1553



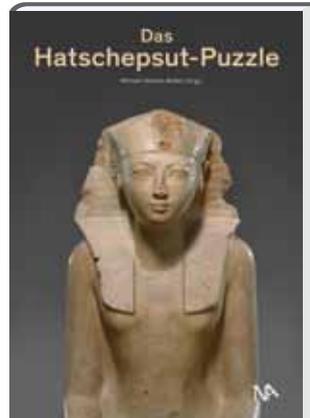
Heide Lauter-Bufe
Die Stoa Philippeios in Megalopolis

224 Seiten
234 Abbildungen
7 Beilagen
22,5 x 31 cm
geb.
€ 49,90 (D) / sFr 49,90 /
€ 51,30 (A)
ISBN 978-3-943904-78-9
WGS 1943



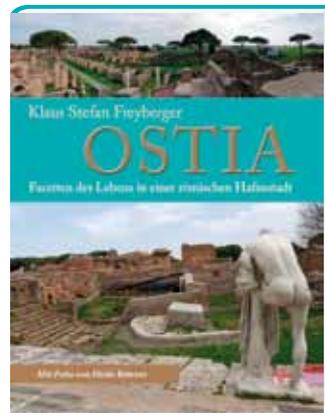
Ursula Vedder
Der Koloss von Rhodos
Archäologie, Herstellung und
Rezeptionsgeschichte eines
antiken Weltwunders

168 Seiten, 84 Abbildungen
21 x 27 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-945751-17-6
WGS 1944
E-Book ePub 978-3-945751-91-6
E-Book Mobi 978-3-945751-92-3



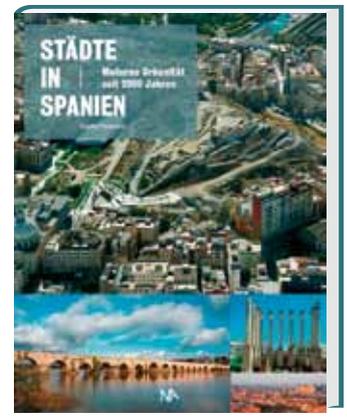
Michael Höveler-Müller (Hrsg.)
Das Hatschepsut-Puzzle

160 Seiten
64 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-97-0
WGS 1944
E-Book ePub 978-3-945751-25-1
E-Book Mobi 978-3-945751-26-8



Klaus Stefan Freyberger
Ostia
Facetten des Lebens in einer
römischen Hafenstadt

120 Seiten
87 Abbildungen
21 x 27 cm
geb.
€ 14,99 (D) / sFr 14,90 / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-943904-05-5
WGS 1944



Sabine Panzram (Hrsg.)
Städte in Spanien
Moderne Urbanität seit 2000 Jahren

128 Seiten
92 Abbildungen
21 x 27 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-72-7
WGS 1944



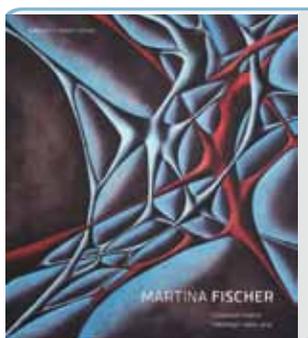
Simon Blümcke, Johannes Honeck (Hrsg.)
Geschichten vom Kontrollierten Zufall

64 Seiten
 59 Abbildungen
 17 x 24 cm
 Papierkarten lose im Schubert
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 /
 € 20,50 (A)
 ISBN 978-3-945751-18-3
 WGS 1953



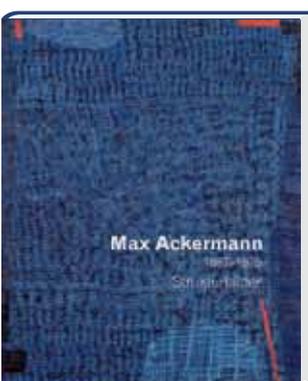
Christoph Brech
It's about time

152 Seiten
 84 Abbildungen
 25 x 32,5 cm
 Flexcover
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-66-6
 deutsch / englisch
 WGS 1953



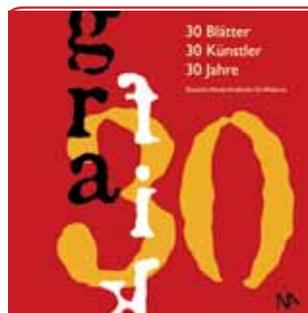
Simon Blümcke (Hrsg.)
Martina Fischer
 Corporeal Visions
 Paintings 2000-2014

64 Seiten, 59 Abbildungen
 21 x 24 cm, Broschur
 € 17,90 (D) / sFr 17,90 /
 € 18,40 (A)
 ISBN 978-3-943904-93-2
 deutsch / englisch
 WGS 1953



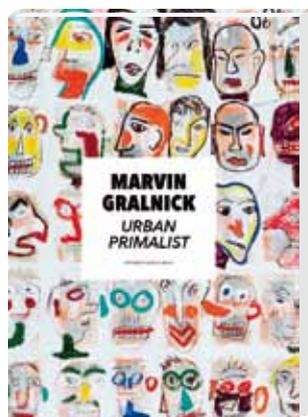
Markus Döbele (Hrsg.)
Max Ackermann
 1887-1975 Strukturbilder

160 Seiten
 92 Abbildungen
 21,5 x 26 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-47-5
 WGS 1953



Britta Kusch-Arnold,
 Corinna Endlich
30 Blätter 30 Künstler 30 Jahre
 Deutsch-Niederländische
 Grafikbörse

96 Seiten, 30 Abbildungen
 30 x 30 cm, Broschur
 € 15,90 (D) / sFr 15,90 / € 16,40 (A)
 ISBN 978-3-945751-83-1
 WGS 1953



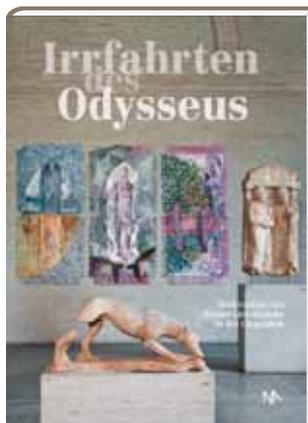
Simon Blümcke,
 Johannes Honeck (Hrsg.)
Marvin Gralnick
 Urban Primalist

104 Seiten
 70 Abbildungen
 21 x 29 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-79-6
 deutsch / englisch
 WGS 1953



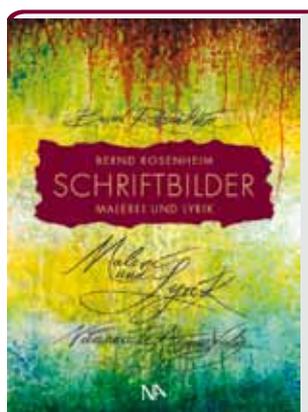
Florian S. Knauß (Hrsg.)
**Konturen. Texturen.
 Zwischenräume**
 Diethard Herles in der Glyptothek

48 Seiten
 49 Abbildungen
 24 x 32 cm
 Klappenbroschur
 € 14,90 (D) / sFr 14,90 /
 € 15,40 (A)
 ISBN 978-3-943904-41-3
 WGS 1953



Florian S. Knauß (Hrsg.)
Irrfahrten des Odysseus
 Bilderzyklus von
 Renate Gier-Francke
 in der Glyptothek

48 Seiten
 24 Abbildungen
 24 x 32 cm
 Klappenbroschur
 € 14,90 (D) / sFr 14,90 /
 € 15,40 (A)
 ISBN 978-3-943904-91-8
 WGS 1953



Bernd Rosenheim
Schriftbilder
 Malerei und Lyrik

192 Seiten
 107 Abbildungen
 21 x 29 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-945751-48-0
 WGS 1953

Vier Themengebiete lyrisch in Malerei
 verarbeitet - Natur - Liebe - Meditation -
 West-Östliche Zwiesprache

Heinz Decker,
Helmut König,
Wolfgang Zwickel (Hrsg.)
**Wo aber der Wein fehlt,
stirbt der Reiz des Lebens**
Aspekte des Kulturguts Wein

272 Seiten
159 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-12-1
WGS 1559
E-Book ePub 978-3-945751-58-9
E-Book Mobi 978-3-945751-59-6



Zusammenspiel von
Wissenschaft und
Unterhaltung

Wein als Kulturgut und
Wirtschaftsfaktor

Seine Geschichte,
seine Herstellung unter
Einbeziehung aktueller
Fragestellungen

Daniel Biau
Die Brücke und die Stadt
Eine weltweite Erfolgsgeschichte

392 Seiten
411 Abbildungen
21 x 28 cm
Klappenbroschur
€ 39,90 (D) / sFr 39,90 / € 41,10 (A)
ISBN 978-3-945751-49-7
WGS 1351



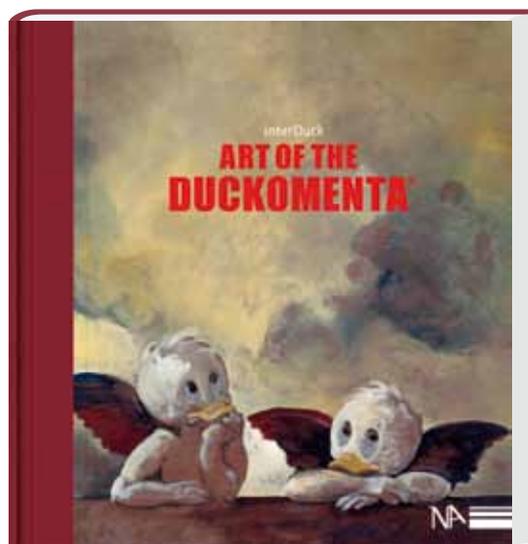
Am Anfang der Stadt
war die Brücke

Symbol der Verbindung
und Begegnung

Die prächtigsten
Brücken in Wort und Bild

interDuck (Hrsg.)
Art of the Duckomenta

520 Seiten
420 Abbildungen
24,5 x 27 cm
geb.
Halbleinen mit Prägung
€ 49,90 (D) / sFr 49,90 / € 51,30 (A)
ISBN 978-3-945751-63-3
deutsch, englisch,
französisch
WGS 1953



Jetzt in neuer Auflage
mit neuen Kunstwerken

Geschichte der Welt als
Enten-Paralleluniversum

Meisterwerke der Kunst
mit Schnabel und Bürzel

Ausstellung
bis 18. November 2018 im
Galileo-Park Sauerland in Lennestadt /
bis 30. September 2018 im Stadtmuseum
Oldenburg und im Ostfriesischen
Landesmuseum in Emden



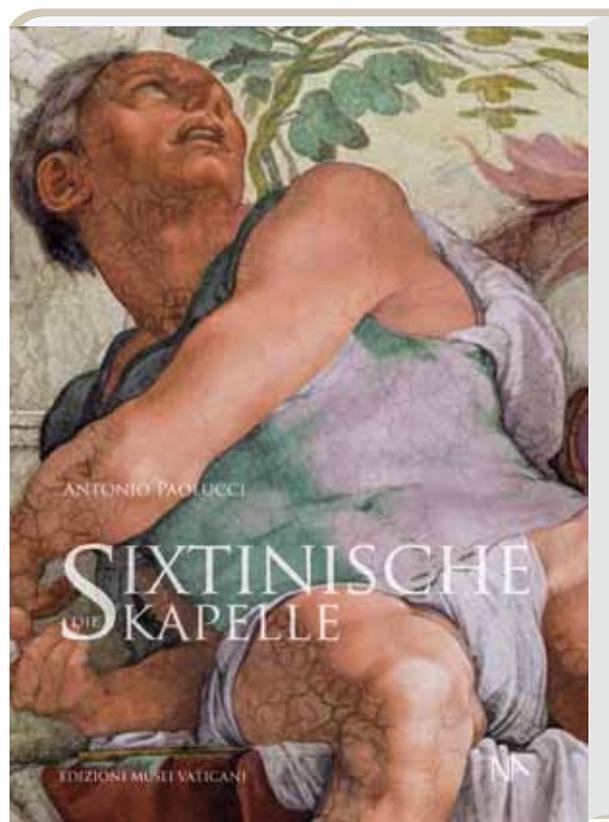
Bilder von der Schöpfungsgeschichte bis zum Jüngsten Gericht
**Diesem Fingerzeig huldigen täglich
 über 20.000 Menschen**

Ein Muss für alle
 Rom-Begeisterten!

Bilder der neuesten exklusiven Fotokampagne
 in der Sixtinischen Kapelle

Begleittexte des Direktors der Vatikanischen
 Museen Antonio Paolucci

Die Geschichte der Sixtinischen Kapelle
 und ihrer berühmten Fresken



Siehe hin und staune!

Sie strahlt die atemberaubende und ergreifende Atmosphäre einer geweihten Stätte aus und gleichzeitig ergreift den Besucher die lebendige Betriebsamkeit eines Museums – die Sixtinische Kapelle. Ein Ort, der identitätsstiftend für die christliche Kirche ist und ihre Lehre ins Bild setzt; ein Magnet für Touristen aus aller Welt. Warum die Wand- und Deckenfresken und hier vor allem die kaum wahrnehmbare Berührung zweier Finger die Menschen noch heute elektrisieren...

..., ist dem genialen Geist und der Kunstfertigkeit der Maler des 15. und 16. Jahrhunderts zu verdanken. Sie lassen in den Gesichtern der Dargestellten die Unmittelbarkeit und Nähe zum soeben Erlebten erkennen.

Der Autor, seines Zeichens Direktor der Vatikanischen Museen, führt den Leser durch die Baugeschichte der Kapelle und die Entstehungsgeschichte ihrer Fresken. Nach dem Vorbild des Tempels von Jerusalem zwischen 1477 und 1481 von dem Architekten Baccio Pontelli geplant und erbaut, beherbergt die Sixtinische Kapelle weltbekannte Wand- und Deckenfresken, Meisterwerke von der Hand eines Michelangelo, eines Botticelli, Perugino, Ghirlandaio und Signorelli. Diese erzählen von der Schöpfung bis zum Jüngsten Gericht und spielen Momentaufnahmen aus dem Leben eines Moses und Jesus ein.

Die einzigartigen Detailaufnahmen helfen dem Betrachter, Bild und Botschaft zu entschlüsseln; die Texte des Buches ordnen diese in die Geschichte zum Zeitpunkt ihrer Entstehung ein. Denn es ist das persönliche und unmittelbare zeitgeschichtliche Erlebnis eines Michelangelo, das seine Darstellung des Jüngsten Gerichtes erst verständlich macht und den Bildnissen ihre Bedeutung schenkt. Als wäre alles Dargestellte soeben geschehen und der Betrachter ist noch Zeuge.

Der Autor

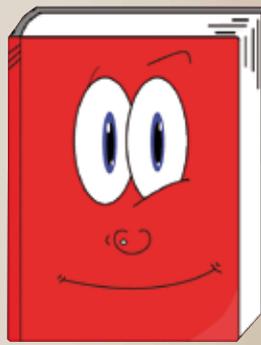
Antonio Paolucci ist Kunsthistoriker und Direktor der Vatikanischen Museen. Er war Minister für Kultur und Umwelt sowie Superintendent der Museen in Florenz.

Antonio Paolucci
Die Sixtinische Kapelle
 Aus dem Italienischen
 übersetzt von Global
 Voices

264 Seiten
 208 Abbildungen
 17 x 24 cm
 Klappenbroschur
 € 24,00 (D) / sFr 24,00 /
 € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-945751-74-9
 WGS 1582



9 783945 751749



Nanovum

Aus dem Leben eines Buches
Autobiografie in 9 Folgen

10 Seiten
9 Abbildungen
10 x 10 cm
Leporello
Best. Nr.: 95554

Auslieferung & Kundenservice

Verlag

Nünnerich-Asmus
Verlag Et Media GmbH
Robert-Koch-Straße 11
D-55129 Mainz
Web www.na-verlag.de
E-Mail verlag@na-verlag.de

Verlegerin

Dr. Annette Nünnerich-Asmus

Lektorat

Verena Caspers M. A.
Telefon +49 (0) 6131-622 50-91
Telefax +49 (0) 6131-27735-25
E-Mail v.caspers@na-verlag.de

Vertrieb & Presse

Julia Paulus M. A.
Telefon +49 (0) 6131-622 50-93
Telefax +49 (0) 6131-27735-25
E-Mail j.paulus@na-verlag.de

Abbildungsnachweis

S. 1-3: Hintergrund: © Anonym, Bayerische Staatsbibliothek München, Clm 1029, fol. 76v, urn:nbn:de:bsb:12-bsb00005863-8; S. 1: links Mitte: Leonardo da Vinci, British Museum London, ca. 1495, © Trustees of the British Museum; links unten: © Anonym (337-467 n. Chr.), Bayerische Staatsbibliothek München, Clm 10291, fol. 73r; rechts: © Jürgen Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn; S. 2: oben: Anonym, British Museum London, ca. 1470-1480, © Trustees of the British Museum; unten: © Nach Konrad Kyaser/Bellifortis, Österreichische Nationalbibliothek Wien, Cod. Nr. 3068, fol. 48r; S. 3: links: © Ludwig von Eyb, Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Ms B 26, fol. 92v; oben: © nach Konrad Kyaser/Bellifortis, Bayerische Staatsbibliothek München, Cod. Ms. Philos. 63, fol. 105r; unten: © Philip Mönch, Universitätsbibliothek Heidelberg, Cod. Pal. Germ. 126, fol. 32v; S. 6: oben links, oben rechts, Mitte links, Mitte rechts: © picture alliance / dpa; unten: © Pui Schmidt von Schwind; S. 8: © Jürgen Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn; S. 10: © oben Hintergrund: LVR-Archäologischer Park Xanten, Foto: J. Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn; oben links: © O. Ostermann; Mitte Hintergrund: © Archivo Museo Nacional de Arqueología Subacuática; Mitte Vordergrund: © A. Thünker, DGPh; unten: © Faber Courtial GbR; S. 12: © Deutsches Textilmuseum Krefeld; S. 14: © Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Foto Dirk Altenkirch; S. 16-17: © LWL/Stefan Brentführer; S. 20: links: © Lisa Kannenbrock und Dr. Werner Touché; oben rechts: © Lisa Kannenbrock und Dr. Werner Touché; Mitte: © Lisa Kannenbrock und Dr. Werner Touché; links: © Lisa Kannenbrock und Dr. Werner Touché; Unten: aus: Beaune, A./White, Randall: Eizzeitliche Lampen, in: Spektrum der Wissenschaften 11/1993

Auslieferung

Deutschland

ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
Jens Vogt, Andrea Willenberg
Telefon 0641 943 93 31
Telefax 0641 943 93 39
E-Mail j.vogt@prolit.de



Österreich

Dr. Franz Hain
Verlagsauslieferungen GmbH
Dr. Otto Neurath Gasse 5
A-1220 Wien
Telefon +43-1-2826565
Telefax +43-1-2825282
E-Mail bestell@hain.at

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Bestellannahme / Kundenservice
Benno Elmiger
Telefon +41-62-2092702
Telefax +41-62-2092788
E-Mail elmiger@buchzentrum.ch

Auslieferung E-Books

Libreka GmbH
Schwarzbürger Chaussee 74
07407 Rudolstadt
Telefon +49 (0) 69 - 12018 4040
Telefax +49 (0) 69 - 12018 4041
E-Mail support@libreka.de

Vertreter

Deutschland

Norddeutschland
Saïd Benali
Verlagsvertretung
Sperberweg 8
21244 Buchholz in der Nordheide
Telefon +49 (0) 4181-218505
Telefax +49 (0) 4181-218506
E-Mail saidbenali@aol.com

Nordrhein-Westfalen

Georg Kroemer
Buchvertrieb
Hirschbergstr. 30
50939 Köln
Telefon +49 (0) 221-448230
Telefax +49 (0) 221-443680
E-Mail gk@kroemer-online.de

Rheinland-Pfalz, Hessen,
Saarland, Luxemburg
Dorothea Mößer
Verlagsvertretungen
Röntgenstraße 18 A
55543 Bad Kreuznach
Telefon +49 (0) 671 71176
Telefax +49 (0) 671 75888
E-Mail
dorothea.moesser@t-online.de

Vorschau Konzeption

Dreivorzwölf marketing GmbH
www.3vor12.de

Gestaltung

H. Jürgen Wiehr
www.addvice.eu

Baden-Württemberg

Arne Bohle
Verlagsagentur Arne Bohle GmbH
Röntgenstraße 27, 77694 Kehl
Telefon +49 (0) 7851 48 21 66
Telefax +49 (0) 7851 48 22 68
E-Mail vv-bohle@t-online.de

Bayern

Bernhard Daumüller
Verlagsvertretungen
Eichendorffstraße 51
88450 Berkheim
Telefon + 49 (0) 8395 72 25
Telefax + 49 (0) 8395 75 44
E-Mail bdaumueller@t-online.de

Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland,
Oberösterreich, Südtirol
Alfred Trux
Weyerstraße 15
A-4810 Gmunden
Telefon +43 699-11652089
Telefax +43 7322-100226636
E-Mail Trux@kabeltvgmunden.at

Steiermark, Kärnten, Salzburg,

Tirol, Vorarlberg
Ing. Christian Hirtzy
Steinbergstrasse 1
A-8076 Vasoldsberg
Telefon +43 664-4245905
Telefax +43 3133-31656
E-Mail christian.hirtzy@aon.at

Schweiz

Andreas Meisel
Verlagsvertretungen GmbH
Hedingerstrasse 13
CH-8905 Arni AG
Telefon +41 56-6342428
Telefax +41 56-6342428
E-Mail andreas.meisel@bluewin.ch



Im Internet www.na-verlag.de



Besuchen Sie uns auch bei Facebook



Folgen Sie uns auf Twitter

Preisstand April 2018

Die Schweizer Ladenpreise in sFr verstehen sich als unverbindliche Verkaufspreise (u.v.p.). Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.

ISBN für unsere Herbstvorschau 2018:

978-3-961760-49-7

ISBN 978-3-961760-49-7

